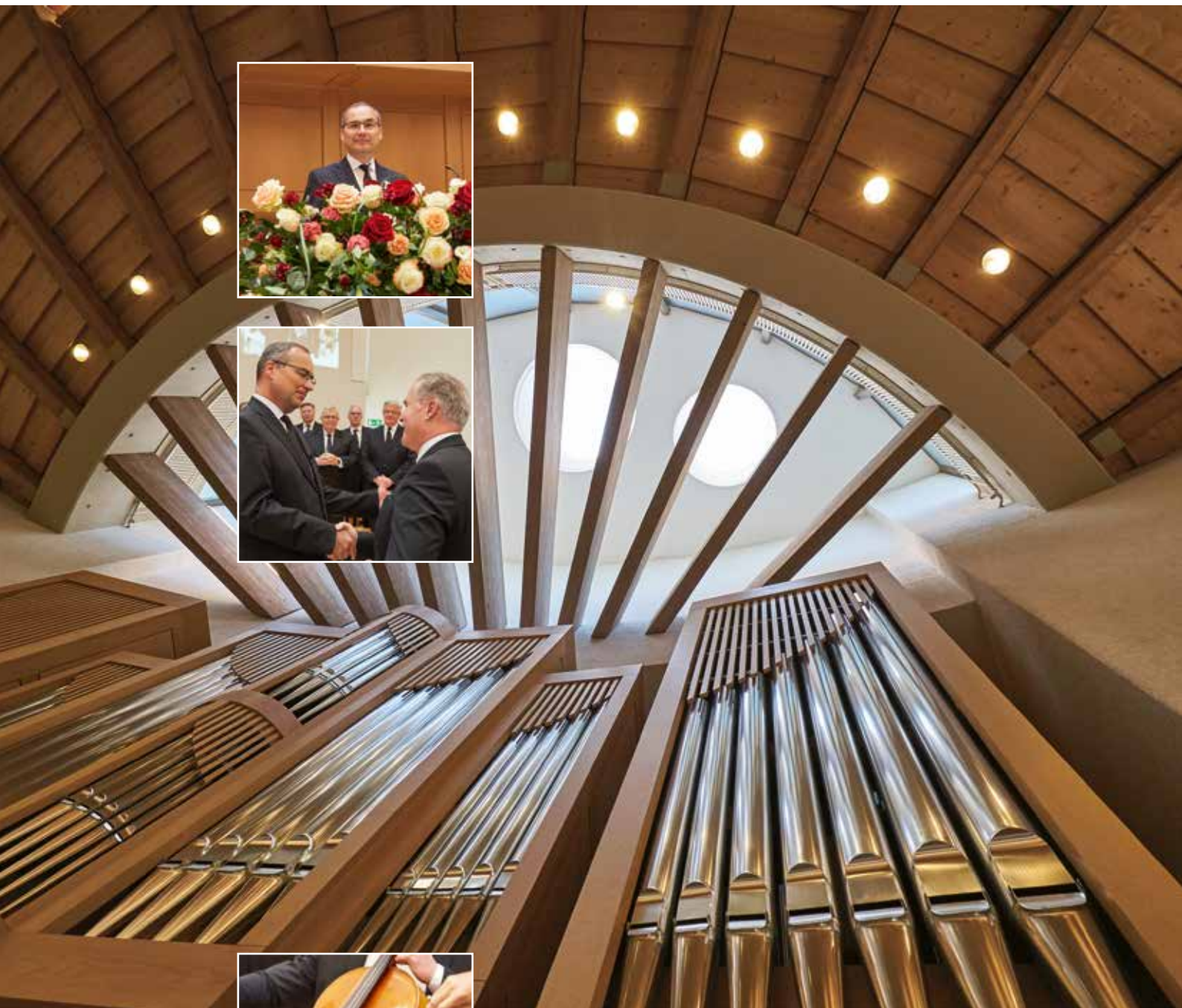


Jahresbericht 2018

Neuapostolische Kirche Schweiz



Inhalt	Seite
Vorwort des Kirchenpräsidenten	3
Einige Ereignisse im Rückblick	4
Immobilien	16
Zahlen und Fakten	19
Bilanz der Neuapostolischen Kirche Schweiz	19
Betriebsrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz	20
Anhang zur Jahresrechnung Neuapostolische Kirche Schweiz	22
Revisionsbericht	26
Konsolidierte Bilanz	28
Konsolidierte Betriebsrechnung	29
Konsolidierte Geldflussrechnung	31
Anhang zur Jahresrechnung	32
Anhang zur Jahresrechnung	32
Revisionsbericht Konsolidierung	45
Grundhaltung und Ziele	47
Leitbild	47
Leistungsauftrag	48
Leistungsbericht	50
Administration	50
Organe	52
Statistiken	53
Arbeits- und Projektgruppen	53
Mitglieder	54
Amtsträger	55
Gemeinden	56
Grundstücke und Liegenschaften	57
Personal	59

Fotos: Archiv Neuapostolische Kirche Schweiz, Roland Waller, Bernhard Holdener, Jonas Spengler, Roger Frei

Text/Textredaktion: Andreas Grossglauser, Roger Brülisauer

Gestaltung: Atelier Kurt Wüst AG

Druck: Inhouse

Vorwort des Kirchenpräsidenten



Jürg Zbinden

Bereits darf ich auf ein Jahr als Bezirksapostel und Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Schweiz zurückblicken. Ein ereignisreiches Jahr, geprägt von vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen, die ich bei meinen Besuchen in den Ländern meines Arbeitsbereiches erleben durfte, haben mich den Glauben und die tiefe Verbundenheit der Glaubensgeschwister mit unserer Kirche fühlen und erleben lassen.

In meinem Herzen ist eine grosse Freude und Dankbarkeit für all die Unterstützung, das Mitarbeiten und Mittragen, das ich in diesem ersten Amtsjahr erfahren durfte. Dies stimmt mich sehr zuversichtlich für die Zukunft und die weitere Entwicklung unserer Kirche.

Es ist mir ein Bedürfnis, an dieser Stelle meinem Vorgänger, Bezirksapostel i.R. Markus Fehlbaum, noch einmal von Herzen für sein Wirken zu danken. In den vielen Jahren seiner Amtstätigkeit hat er für unseren Bezirksapostelbereich Schweiz Grosses geleistet und segensreiche Spuren hinterlassen.

Sich verändernde Rahmenbedingungen erfordern von Zeit zu Zeit eine Überprüfung von Strukturen und Abläufen. Der Führungswechsel im Bezirksapostelbereich erschien uns geeignet, die bereits gut funktionierende Organisation zu überprüfen und weiter zu optimieren. Der ebenfalls im Berichtsjahr erfolgte Umzug der Schweizer Verwaltung von der Kasinostrasse an die Ueberlandstrasse in Zürich war ein weiterer Grund für erforderliche Veränderungen.

Der Einführung der neuen Organisationsstruktur im April 2018 waren viele Analysen, Gespräche und strategische Überlegungen vorausgegangen. In diese Prozesse mit einbezogen wurden nebst der Verwaltung der Kirche auch das Sekretariat des Bezirksapostels, die Ländersekretariate im Bezirksapostelbereich Schweiz, die Stiftungen wie auch die Gremien (Arbeits- und Projektgruppen).

Ich bin überzeugt, dass wir damit optimale Voraussetzungen für eine zukunftsgerichtete und dienstleistungsorientierte Arbeit für das Werk Gottes geschaffen haben, immer im Bewusstsein, dass wir bei allem was wir tun auf seine Hilfe angewiesen sind.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Einblick in die vielfältigen, mehrheitlich ehrenamtlich ausgeführten Arbeiten und Projekte im Arbeitsbereich. Nach wie vor wird unsere Kirche grösstenteils durch die vielen freiwilligen Opfer getragen. Nebst dem finanziellen Opfer erwähne ich hier die unzählbaren Zeitopfer, die von den Glaubensgeschwistern aus Liebe zu Gott und seinem Werk tagaus tagaus erbracht werden.

Für die grosse Unterstützung und das Engagement bin ich von Herzen dankbar. Möge Gott die vielfältigen Anstrengungen mit Erfolg krönen und reichen Segen schenken.

Herzlich, euer

Jürg Zbinden

Einige Ereignisse im Rückblick

Segensreicher Start ins neue Jahr

Der erste Gottesdienst im Jahr 2018 fand am Sonntag, 7. Januar, statt. Bezirksapostel Markus Fehlbaum diente in Bern-Ostermundigen mit dem Bibelwort aus Psalm 101,6: *«Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, / dass sie bei mir wohnen; Wer auf rechtem Wege geht, der dient mir...»*. Dabei charakterisierte er David als einen Mann im Sinne Gottes. Als er Goliath gegenüberstand, hatte er sich ganz auf die Treue Gottes verlassen und die ihm verliehene Kraft eingesetzt.

Bei seiner Salbung zum König hat er ein Treuegelöbnis abgelegt und in seinem Handeln die Massstäbe Gottes angelegt. Treue, so der Bezirksapostel, ist Grundlage unseres Glaubens und schafft Vertrauen und Zuversicht. In diesem Gottesdienst wurde Hirte Thomas Wihler zum Bischof ordiniert.



Der Kirchensaal in Bern-Ostermundigen

Die Ostschweiz empfängt den Stammapostel

In Landquart hielt Stammapostel Jean-Luc Schneider am Sonntag, 11. Februar 2018, den Gottesdienst für die Glaubensgeschwister aus den Bezirken Graubünden und Wil. Seiner Predigt legte er die Worte aus Lukas 12,49-50 zu Grunde: *«Ich bin gekommen*

ein Feuer anzuzünden auf Erden. Was wollte ich lieber, als dass es schon brennete. Aber ich muss mich zuvor taufen lassen mit einer Taufe und wie ist mir so bange bis sie vollbracht ist.»

In seinem Dienen erläuterte er die Bedeutung des Feuers. *«Es ist ein Bild für das Evangelium, für die gute Botschaft, für die frohe Botschaft der Erlösung der Menschen durch Jesus Christus. Leiten wir das Feuer an unsere Kinder, Nächsten und Mitmenschen weiter. Die Zukunft braucht das Feuer des Evangeliums!»,* so der Stammapostel.



Bezirksapostel Marc Woll mit Übersetzer Bischof Thomas Wihler

Gottesdienst für alle Amtsträger der Schweiz

Mehr als 3200 Teilnehmer reisten am Sonntag, 11. März 2018, zur Messe Allmend in Luzern und nahmen am gesamtschweizerischen Gottesdienst für aktive und in Ruhe stehende Amtsträger und ihre Partnerinnen sowie für Witwen von Amtsträgern teil.

Bezirksapostel Markus Fehlbaum verwendete als Grundlage des Gottesdienstes das Bibelwort aus 2. Petrus 3, 18: «Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten. Amen». Der deutschsprachige Teil des Gottesdienstes wurde via Kopfhörer simultan übersetzt. Die Apostel Jürg Zbinden und Thomas Deubel führten einige Gedanken in Italienisch bzw. Französisch aus.



Liedvortrag des Chores Meet ,n' Sing

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles folgte das Abendmahl für die Entschlafenen. Dabei wurde besonders an die verstorbenen Amtsträger und deren Partnerinnen gedacht. Ein spezieller Gedanke galt auch dem

verstorbenen Bischof André Kreis.

Zur freudigen und würdevollen Atmosphäre im Gottesdienst trug der Jugend-Projektchor Meet ,n' Sing mit seinen rund 150 Sängerinnen und Sängern massgeblich bei.



Konstituierung der Neua- postolischen Kirche auf Kuba

Es ist ein Meilenstein für die Neua-
postolische Kirche auf Kuba und
die dortigen Glaubensgeschwis-
ter. Mit der Konstituierung konnte
Ende Februar 2018 ein erstes
grosses Ziel erreicht werden.

*Bezirksapostel Markus
Fehlbaum mit Geschwistern
in Kuba*

Bläserensemble im Gottesdienst in Trebaseleghe

Viele Jahre lebte die Kirche ein sehr zurückgezogenes Dasein auf der Karibikinsel. Da die staatliche Anerkennung fehlte, konnten Gottesdienste nur in den Wohnungen der Glaubensgeschwister stattfinden. Öffentliche Gottesdienste in öffentlich zugänglichen Gemeinden waren nicht möglich.



Für Bezirksapostel Markus Fehlbaum ist die Konstituierung auf dem Weg zur Anerkennung der Neuapostolischen Kirche auf der Karibikinsel ein besonderes Ereignis. Jahrelang hat er sich dafür eingesetzt, ist mehrmals nach Kuba gereist, hat viele Gespräche geführt und gemeinsam mit den Amtsträgern vor Ort wichtige Kontakte auch zu anderen Kirchen geknüpft.

Stammapostel in Trebaseleghe

Sonntag, der 22. April 2018, war für die Glaubensgeschwister des Bezirkes Italien Nord-Ost ein besonderer Tag. Mit Stammapostel

Jean-Luc Schneider erlebten sie – neunzehn Jahre nach dem letzten Stammapostelbesuch – einen unvergesslichen Gottesdienst. Dieser wurde per Satellit in die Gemeinden Italiens, Spaniens, des Tessins und Zürich-Seebach (Italienische/Spanische Gemeinden) übertragen. Durch die 208 Anwesenden, darunter der Stellvertreter des Bürgermeisters von Trebaseleghe, waren sämtliche Plätze in der Kirche besetzt.

Als Grundlage zum Gottesdienst diente ein Wort aus Lukas 24, 27: *«Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus,*

was in allen Schriften von ihm gesagt war». Der Chor sang zu Beginn das Lied «Dich, Herr, loben wir». Zu Ehren des Stammapostels wurde der erste Teil in französischer Sprache gesungen, was den Stammapostel berührte. Er meinte dazu: «Ihr singt mir ein Lied in Französisch und ich kann nicht einmal Italienisch sprechen!»

Neuer Bischof für die Ostschweiz

Den Ostergottesdienst von Sonntag, 1. April 2018, hielt Bezirksapostel Markus Fehlbaum in der Gemeinde Uzwil/SG und diente mit einem Bibelwort aus Apostelgeschichte 10, Verse 42+43: *«Und er hat uns geboten, dem Volk zu predigen und zu bezeugen, dass er von Gott bestimmt ist zum Richter der Lebenden und der Toten. Von diesem bezeugen alle Propheten, dass durch seinen Namen alle, die an ihn glauben, Vergebung der Sünden empfangen sollen.»* In diesem Gottesdienst wurde Bischof Peter Jeram von seiner Verantwortung für die Ostschweiz entlastet. Als neuen Bischof für



Der neue Bischof Reto Keller

Speziell beleuchtete Kirche in Bremgarten

den Arbeitsbereich Ostschweiz mit den Bezirken Graubünden, St. Gallen und Wil ordinierte der Bezirksapostel den Bezirksevangelisten Reto Keller. Bischof Keller wird ebenfalls in Rumänien und Moldawien unterstützend wirken und als Verwaltungsleiter der Neuapostolischen Kirche Schweiz tätig sein.



Lange Nacht der Kirchen

Viele Kirchengemeinden in der Schweiz hatten am 25. Mai 2018 zu dieser langen Nacht der Kirchen eingeladen. So auch die Arbeitsgemeinschaft Kirchen Burgdorf (AKIBU). Durch einen ökumenischen Spaziergang verbunden, konnten sich die Besucher alle neun Gebäulichkeiten anschauen, dort Zeit verbringen und vom Angebot der unterschiedlichen Programmpunkte profitieren. Die neuapostolische Kirchengemeinde Burgdorf beteiligte sich ebenfalls an diesem speziellen Anlass mit einem Apéro und anschliessender

Fürbitte-Feier. Ein Wortgottesdienst mit anschliessendem Podiumsgespräch, ein Gedankenaustausch im Kirchengarten und stimmungsvolle Musikbeiträge eines Projektchores mit dreissig Sängerinnen und Sängern aus den beteiligten Kirchengemeinden, des Gitarren- und Geigentrios «Zupfgeigen» sowie eines Duets mit Klavier und Querflöte bildeten den schönen Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in Othmarsingen. Die Planung und Durchführung war ein Gemeinschaftswerk der katholischen Pfarrei Herz Jesu, der reformierten Kirchengemeinde Othmarsingen sowie der

neuapostolischen Gemeinden Lenzburg und Wildeggen.

Der ehemalige Klosterbereich im aargauischen Bremgarten bildete den Schauplatz einer gemeinsamen Feier der vier christlichen Kirchen (Römisch-katholische Pfarrei, Reformierte Kirchengemeinden, Evangelische Gemeinde und Neuapostolische Kirche) anlässlich der «Langen Nacht der Kirchen». Nach einer ökumenischen Feier präsentierten sich die vier Kirchen mit einem abwechslungsreichen Angebot aus Musik, Verpflegung und Besinnlichem. Ein Orgelpostludium in der Stadtkirche und der anschliessende Fackelzug zum Friedhof bildeten den Abschluss der Langen Nacht der Kirchen.



Ruhesetzung des Bezirksältesten Briner durch Bezirksapostel Fehlbaum

Gott ist da

Bezirksapostel Markus Fehlbaum diente am Sonntag, 6. Mai 2018, den Glaubensgeschwistern in Zürich-Albisrieden mit einem Bibelwort aus Matthäus 24, Vers 42: «Darum wachet, denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt». Der Bezirksälteste Heinz Briner wurde nach 18 Jahren



Nach dem Gottesdienst verabschiedet sich der Bezirksapostel von den Glaubensgeschwistern

Begleitung von Apostel Vasile Cone In Solothurn-Zuchwil den Glaubensgeschwistern der Gemeinden Solothurn-Zuchwil und Herzogenbuchsee.

Tätigkeit als Bezirksältester des Bezirks Zürich-Nord in den Ruhestand gesetzt. Der Bezirksapostel würdigte seine grosse und segensreiche Arbeit als Seelsorger. Er habe immer die Liebe Gottes und dessen Sohn Jesus Christus in den Vordergrund gestellt und ihnen die Ehre gegeben. Ebenfalls wurde in diesem Gottesdienst die neue Bezirksorganisation bekannt gegeben. Der bisherige Bezirk Zürich Nord wurde neu in die Bezirke Zürich Nord-Ost und Zürich Nord-West aufgeteilt, wobei die beiden Bezirke verschiedene

Aufgaben und Dienste weiterhin gemeinsam wahrnehmen. Für den Bezirk Zürich Nord-Ost wurden der Bezirksevangelist André Stutz und für Zürich Nord-West Bezirks-evangelist Werner Wegmann als Bezirksälteste ordiniert.

Herr, mein Leben sei dein

Dies gilt als persönlicher Leitsatz für den am 3. Juni 2018 in den Ruhestand getretenen Bezirksapostel Markus Fehlbaum. In seinem letzten Gottesdienst als aktiver Bezirksapostel diente er in

Als Grundlage verwendete er ein Bibelwort aus Römer 15, 5 und 7: *«Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäss. Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob».*

«Es gibt viele Gemeinden, wo ich mich für meinen letzten Gottesdienst hätte einschreiben können. So richtig bewusst wurde mir erst vor einigen Tagen, welche besondere Beziehung mich mit eurer



Die Festgemeinde in Bern-Ostermundigen

Gemeinde verbindet. Früher, zur Zeit der Missionstätigkeit, waren hier viele Italienisch und Spanisch sprechende Gastarbeiter. Wir haben sie eingeladen in unsere Kirche; einige von ihnen sind bis heute geblieben; so schliesst sich der Kreis. Gott hat dies alles gelenkt und dafür bin ich dankbar», so der Bezirksapostel zu Beginn seiner Predigt.

Einer Glaubensschwester aus Argentinien, die schon öfters Gottesdienste in der Schweiz besucht hatte, durfte der Bezirksapostel das Sakrament der Heiligen Versiegelung spenden. Gott hat dies alles gelenkt und dafür bin ich dankbar.

Bleiben wir in der Begeisterung für die Sache des Herrn

Dies gab Bezirksapostel Markus Fehlbaum in seinem letzten Predigtbeitrag am Sonntag, 3. Juni 2018, den Glaubensgeschwistern mit auf den Weg. In diesem Gottesdienst in Bern-Ostermundigen verabschiedete ihn Stammapostel Jean-Luc Schneider in den Ruhestand und beauftragte Bezirksapostelhilfe Jürg Zbinden als neuen Bezirksapostel. Der Gottesdienst wurde in den Bezirksapostelbereich live übertragen.

Bezirksapostel Fehlbaum gehe nach zehn Jahren Amtszeit in den Ruhestand. Dies sei Zeit und Anlass, dem lieben Gott zu danken für das, was er in dieser



Beauftragung des neuen Bezirksapostels Zbinden durch den Stammapostel

Zeit für uns getan, was er durch das Wirken des Bezirksapostels geschenkt hat und dass er mit dem Bezirksapostel war, so der Stammapostel.

Bei der Ruhesetzung am Ende des Gottesdienstes würdigte Stammapostel Schneider das liebevolle und stets zukunftsorientierte Dienen des Bezirksapostels. Es sei diesem stets ein Herzensanliegen gewesen, dass sich alle wohl- und einbezogen fühlen, speziell die Kinder, die Jugend und vor allem auch die Glaubensgeschwister in den betreuten Ländern. Es sei vieles in seinem Arbeitsbereich vorgefallen, das den Bezirksapostel erschüttert habe und wobei er mit den betroffenen Geschwistern gelitten habe. Doch er sei im Glauben stets standhaft geblieben. Das, so der Stammapostel, habe er immer wieder bewundert, wie auch seine unkomplizierte Art, seine Wahrhaftigkeit und Treue. Abschliessend sagte der Stammapostel: «Für dein Dienen, dein Wesen, deine Opferbereitschaft, für deine Liebe danke ich dir auch

im Namen der Glaubensgeschwister.

Der neue Bezirksapostel heisst Jürg Zbinden

Im Gottesdienst vom Sonntag, 3. Juni 2018, in Bern-Ostermundigen, beauftragte Stammapostel Jean-Luc Schneider den Bezirksapostelhilfe Jürg Zbinden als neuen Bezirksapostel mit der Betreuung der Gemeinden in den 15 Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz.

«Du bist nicht allein», versicherte der Stammapostel dem neuen Bezirksapostel. «Zur Seite stehen dir die Apostel, Bischöfe, Bezirks- und Gemeindevorsteher wie auch die vielen Gläubigen deines künftigen Arbeitsbereichs.»

Musikcamp in Vaumarcus

Insgesamt 150 Jugendliche, hauptsächlich aus den Schweizer Bezirken Bern-Nord, Bern-Süd, Romandie und Thun sowie auch einige Jugendliche aus den Ländern Rumänien, Österreich,



Chorprobe im Camp Vaumarcus

Spanien und Italien, nahmen an einem musikalischen Weekend teil. Sie trafen sich Freitag und Samstag, 1./2. Juni 2018, in Vaumarcus am Neuenburgersee. Am Samstag standen viereinhalb Probestunden, eine Hauptprobe und eine Feierstunde mit Stammapostel Jean-Luc Schneider auf dem Programm. Der Stammapostel, die Bezirksapostel Markus Fehlbaum und Jürg Zbinden sowie weitere Bezirksapostel, Apostel und Bischöfe waren für diese Feierstunde nach Vaumarcus gekommen.

Freudig und mit viel Emotionen trugen die Jugendlichen mit musikalischen Beiträgen, vorbereiteten Filmen, einem Sketch und einem Sprachenquiz zur Feierstunde bei. Am Ende ihres Beitrages bedankten sich die Jugendlichen bei Bezirksapostel Markus Fehlbaum, dessen Ruhesetzung am folgenden Morgen bevorstand, für alles, was er stets für die Jugend getan hat.

Die Teilnahme am Stammapostelgottesdienst vom Sonntag, 3. Juni 2018, in Bern-Ostermundigen bildete den Abschluss des eindrücklichen Musikcamps.

Delegiertenversammlung der Neuapostolischen Kirche Schweiz

Die jährliche Delegiertenversammlung fand am Samstag, 23. Juni 2018, in der Neuapostolischen

Kirche in Aarau statt. Durch die Versammlung führte erstmals Bezirksapostel Jürg Zbinden. Die Delegierten der 15 Kirchenbezirke in der Schweiz genehmigten u.a. Jahresbericht und Jahresrechnung 2017. Im Vorstand gab es Mutationen, so dass neue Mitglieder gewählt werden mussten. Der Vorstand der Neuapostolischen Kirche Schweiz setzt sich künftig wie folgt zusammen: Bezirksapostel Jürg Zbinden, Apostel Philipp



Die Delegierten der Neuapostolischen Kirche Schweiz

Burren, Apostel Thomas Deubel, Bischof Thomas Wihler, Bezirksältester Heinz Blaser, Bezirksältester Roland Keller und Bezirksevangelist Jean-Claude Fatio.

Festtag in Basel

«Was soll ich dir tun?». Diese Frage findet sich in der Geschichte vom Öl der armen Witwe (2. Könige 4, 2) und diente Bezirksapostel Jürg Zbinden als Grundlage für den Sonntagsgottesdienst am 12. August 2018 in Basel. Die Glaubensgeschwister der Gemeinden Allschwil, Oberwil, Reinach, Stein waren zu diesem Gottesdienst mit eingeladen, in dem der Bezirksapostel vier Erwachsenen und sechs Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung spendete. Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr würdevoll vom Basler Projektchor, dem Organisten und einem Instrumental-Ensemble umrahmt.



Liedvortrag des gemischten Chores

Überwinden und siegen mit Christus

In Uster hielt Apostel Thomas Deubel am frühen Sonntagabend des 2. Septembers 2018 für die Jugend aus dem Arbeitsbereich von Bischof Rudolf Fässler einen Gottesdienst. Als Grundlage diente das Bibelwort aus Römer 8.37: «Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat». In seiner Predigt wies der Apostel darauf hin, dass Jesus Christus für uns gekämpft

hat und er nun möchte, dass wir für ihn kämpfen.

Nach dem Gottesdienst erfreuten sich die Jugendlichen am regen Austausch. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Bezirksämter im Campus Sursee

Im Campus Sursee begrüßte Bezirksapostel Jürg Zbinden am Samstag, 8. September 2018, die Bezirksämter aus den fünfzehn Kirchenbezirken der Gebietskirche Schweiz. In seinen einleitenden Gedanken sagte er: «Es soll sich etwas bewegen! Dazu sind wir vom Herrn berufen und befähigt worden. Ich wünsche mir, dass unsere heutige Zusammenkunft nicht nur Impulse mit spontanen «Aha»-Erlebnissen hervorbringt, sondern neue Erkenntnisse und Einsichten, die sich nachhaltig auf unser Dienen an den Seelen der Anvertrauten auswirken.» Amtsverständnis und Kirchenstrategie bildeten die Schwerpunktthemen der dies-



Der Jugendchor im Jugendgottesdienst in Uster

jährigen Versammlung. In Workshops wurde die Kirchenstrategie vertieft bearbeitet und anschließend gemeinsam im Plenum besprochen. Höhepunkt und Abschluss des Zusammenseins bildete der Gottesdienst vom Sonntag, 9. September 2018, den Bezirksapostel Zbinden in der Neuapostolischen Kirche in Aarau hielt.

Auf Gottes Wort hören

Mit dem Wort aus dem 1. Buch Samuel 3, 8: *«Und der Herr rief Samuel wieder, zum dritten Mal. Und er stand auf und ging zu Eli und sprach: Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen. Da merkte Eli, dass der Herr den Knaben rief»*, diente unser Bezirksapostel Jürg Zbinden am Sonntag, 23. September 2018, in Langenthal den Glaubensgeschwistern der Gemeinden Langenthal und Huttwil. In diesem Gottesdienst empfing ein Kleinkind das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Von Herz zu Herz

Im Toscana Kongresszentrum in Gmunden (Österreich) hatten sich am Sonntag, 30. September 2018, die Glaubensgeschwister aus den Bezirken Linz und Salzburg versammelt. Bezirksapostel Jürg Zbinden diente ihnen mit einem Bibelwort aus Lukas 13, 29: *«Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich*



Bezirksämterversammlung im Campus Sursee

Gottes». Der Gottesdienst wurde in 14 Länder des Bezirksapostelbereichs Schweiz in Bild und Ton übertragen. Nach der Feier des Heiligen Abendmahles kamen die Gottesdienstteilnehmer noch einmal in den Genuss einiger hochkarätiger Darbietungen des Chores und des Orchesters.

Bezirksapostel Zbinden war begeistert und sparte nicht mit Lob: «Das ist Österreich, und

dafür lieben wir euch besonders!». Dann verabschiedete er sich von allen Glaubensgeschwistern mit den ergreifenden Worten: «Wir bleiben im Herzen verbunden, und wir sind eins.».

100 Jahre Gemeinde Interlaken-Matten

Die Gemeinde Interlaken-Matten durfte am Sonntag, 21. Oktober, das 100-jährige Jubiläum feiern.



Chor und Orchester im Gottesdienst in Gmunden



Jubiläum – die neuapostolische Kirche in Matten-Interlaken

Viele Gäste aus nah und fern nahmen daran teil, so auch die Glaubensgeschwister der Gemeinde Meiringen. Bischof Thomas Wihler hielt den Gottesdienst und verwendete dazu das Bibelwort aus 1. Petrus, Kapitel 1, Vers 3 und 4:» *Gelobt sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das behalten wir im Himmel.*»

Nach dem Gottesdienst überreichte der Vorsteher im Namen der Gemeinde einen symbolischen Check von CHF 3000.00 an die Stiftung Gotthelfverein, die Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien in Bildung, Pflege und Erziehung unterstützt und begleitet. Im

Anschluss feierte die Gemeinde mit ihren Gästen das Jubiläum bei einem gemütlichen Beisammensein.

Gott wahrnehmen

In die Mehrweckhalle in Salenstein/TG waren am Sonntag, 28. Oktober 2018, die Glaubens-

geschwister des Bezirks Wil/SG zu einem Gottesdienst mit Bezirksapostel Jürg Zbinden eingeladen. Er diente mit einem Bibelwort aus Philipper 4, 13: *«Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht!»* Zu Beginn seines Dienens ging der Bezirksapostel auf das Eingangsglied des Chores ein. *«Gott ist da!»* haben die Sänger gesungen. Wir sollen Gott wahrnehmen, denn er ist mit seinem Geist mitten unter uns. Wir sind aber auch aufgefordert, ebenfalls für Gott da zu sein.

In diesem Gottesdienst wurde Bezirksältester Ernst Künzler in den Ruhestand und Bezirks-evangelist René Spring als neuer Bezirksältester ordiniert. Insgesamt 32 Jahre, davon 15 als Bezirksevangelist und 17 als Bezirksältester, diente der abtretende Bezirksälteste dem Bezirk Wil/SG. Der Bezirksapostel dankte ihm dafür, dass er in seiner



Bezirksältester Ernst Künzler wird in den Ruhestand gesetzt

Ankunft des
Stammapostels
in Uster

Amtszeit unter anderem die göttlichen Werte bewahrt und hoch gehalten hat. Am Vorabend des Gottesdienstes fand in der Mehrzweckhalle Salenstein ein Dankeskonzert für den Bezirksältesten Künzler statt.



Zeitgemässe Perspektive zur Schöpfung

Im Anschluss an die Internationale Bezirksapostelversammlung hielt Stammapostel Jean-Luc Schneider am 11. November 2018 in Uster einen Gottesdienst und verarbeitete in seiner Predigt das Bibelwort aus 1. Mose 1, Vers 27: *«Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau».*

Der Stammapostel, in seiner Begleitung die weltweit tätigen Bezirksapostel und Bezirksapostelshelfer, vermittelte eine zeitge-

mässe Perspektive zur Schöpfung und empfahl die Bibel als Quelle der Kraft.

Musikalisch wurde der Gottesdienst in Uster von einem Projektchor stimmungsvoll mitgestaltet. Bezirksapostel Urs Hebeisen, der am darauffolgenden Sonntag in den Ruhestand trat, diente ein letztes Mal in der Schweiz. Dabei betonte er: «Gott hat uns alle geschaffen, dass wir ihm gleich sind. Zudem hat er uns einen Platz gegeben.» Er schloss mit den Worten: «Unsere Prioritäten sind klar: Gott zuerst.» Am Vorabend des Gottesdienstes fand in Winterthur ein Konzert mit einem

Kinderchor und dem durch Kinder erweiterten Jugend-Symphonieorchester statt.

Ruhesetzung im Bezirk Graubünden

Bezirksapostel Jürg Zbinden besuchte anlässlich der Ruhesetzung des Bezirksevangelisten Franz Madera am 2. Dezember 2018 die Gemeinde Chur und legte dem Gottesdienst das Wort aus dem Evangelium des Johannes Kapitel 1, Vers 4 zugrunde: *«In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.»*

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles folgte die Ruhesetzung. Der Bezirksapostel würdigte das Schaffen des Bezirksevangelisten. Er sei der grosse, stille und kraftvolle Schaffer im Hintergrund gewesen – immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde – und habe viel gearbeitet. Jesus Christus habe er in den Mittelpunkt gestellt und er sei als Vorbild vorausgegangen. Er dankte ihm von Herzen für seine grosse Arbeit. Die Jugend überraschte ihren langjährigen Bezirksjugendleiter zum Abschluss mit dem Lied: «This Little Light Of Mine». Der



Bezirksapostel Jürg Zbinden setzt Bezirksevangelist Franz Madera in den Ruhestand

Chor und Orchester im
Konzert zum 100-jährigen
Jubiläum in Stäfa

Gottesdienst wurde in die Gemeinden des Bezirkes Graubünden übertragen.

Festgottesdienst und Konzert zum 100-Jährigen

«Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell» (Jesaja 9, 1). Mit diesem Bibelwort hielt Bischof Rudolf Fässler am Sonntag, 2. Dezember 2018, den Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der Gemeinde Stäfa. Am Vorabend des Festgottesdienstes fand in der voll besetzten Kirche ein Konzert statt, zu dem nebst den Gemeindemitgliedern die ehemaligen «Stäfner», ortsansässige Vertreter von anderen christlichen Kirchen und der politischen Gemeinde sowie die Nachbarschaft eingeladen waren. Zu Beginn gab der Gemeindevorsteher einen Einblick in die Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Stäfa. Das Konzert begeisterte die Anwesenden mit geistlicher Musik von Bach über Händel zu Haydn, Mozart, Beethoven bis hin zu dem «Einheimischen» und wohl vielen bekannten Walter Keller.

Reicher werden an Hoffnung

Die Gemeinde Bern-Bümpliz freute sich auf den Besuch von Bezirksapostel Jürg Zbinden. In Begleitung von Bischof Thomas Wihler diente er am Donnerstag, 6. Dezember 2018, mit dem



Bibelwort aus Römer 15, Vers 13: «Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes». Drei Erwachsene und drei Kinder empfingen an diesem Abend das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Vierter Advent in Winterthur

Am 23. Dezember 2018 besuchte Bezirksapostel Jürg Zbinden die Gemeinde Winterthur. Als Grundlage für den Gottesdienst, der in die beiden Gemeinden Effretikon und Oberwinterthur übertragen wurde, diente das Bibelwort aus

Lukas 8, Vers 40: «Als Jesus zurückkam, nahm ihn das Volk auf; denn sie warteten alle auf ihn».

Gegen Ende des Gottesdienstes verabschiedete der Bezirksapostel den Bezirksältesten Hansjörg Rellstab in den Ruhestand und führte aus: «Der Bezirksälteste war immer von ganzem Herzen für alle da. Er hat sich eingesetzt, um Gemeinschaft zu pflegen in der Gemeinde, aber auch zu Hause. Nach 39 Jahren tritt er nun in den Ruhestand. Trotzdem bleibt er der Bezirksälteste, der er immer war.» Als neuen Bezirksältesten ordnete der Bezirksapostel Priester Bruno Riesen, der künftig den Bezirk Winterthur leiten wird.



Der Bezirksälteste Hansjörg Rellstab wird vom Bezirksapostel in den Ruhestand gesetzt

Immobilien

Diesem Haus ist Heil widerfahren

Die Vorfreude auf den Wiederbezug der Kirche an der Wülflingerstrasse in Winterthur war gross. Aus einer eher unscheinbaren, zurückgezogenen Kirche war in eineinhalbjähriger Umbauzeit eine markante, moderne und selbstbewusste Kirche entstanden. In diese durfte am Sonntag, 17 Juni 2018, eine neue, grosse Gemeinde einziehen, bestehend aus den drei früheren Gemeinden Neftenbach, Winterthur-Seen und Winterthur-Stadt.

Apostel Thomas Deubel legte dem Gottesdienst zum Wiederbezug einen Auszug aus Lukas 19, 9: «Heute ist diesem Haus Heil widerfahren» zugrunde. Nachdem der Apostel das neue Gotteshaus in einem Gebet geweiht hatte, ging er auf die grosse Aufgabe



Bild: Roger Frei, Zürich

Aussenansicht der Kirche

ein, die für die Winterthurer mit dem Tag des Wiederbezugs beginnt. Aus drei komplett unterschiedlichen Gemeinden soll eine neue Einheit entstehen. Um sich in der neuen Gemeinde von Anfang an wohl zu fühlen, sollen sich die Geschwister bezüglich ihres Verhaltens Jesus als Vorbild nehmen und ihre

Fähigkeiten in das Gemeindeleben einbringen, so der Apostel. Er zeigte das Beispiel von Zachäus. Dieser lebte auf Kosten anderer ein komfortables Leben, war aber deswegen bei seinen Mitmenschen nicht beliebt. Die Begegnung mit Jesus löste in Zachäus das Bedürfnis aus, seine Fehler gut zu machen und seinen Lebensstil zu ändern. Jesus vergab ihm und sprach die Worte: «Heute ist diesem Haus Heil widerfahren».



Bild: Roger Frei, Zürich

Sicht auf den Altar von der Empore

Stadtpräsident Michael Künzle richtete ein Grusswort der Stadt an die Festgemeinde und gratulierte zu einem Gotteshaus, das sehr viel Wärme ausstrahlt. Die Stadt Winterthur sei stolz darauf, seit hundert Jahren einer so engagierten Institution Platz bieten zu können, und er äusserte den Wunsch, der Umbau möge dazu beitragen, dass auch junge Menschen Christus neu erfahren können.

Ein Haus bauen als Heiligtum

Nach vierjähriger Planungs- und Bauzeit konnte am Sonntag, 16. September 2018, die neue Kirche in Murten durch Apostel Thomas Deubel eingeweiht werden. Dem Gottesdienst legte er das Bibelwort aus 1. Chronik 28, Vers 10 zugrunde: «So sieh nun zu, denn der Herr hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!»

Vor dem Weihegebet ging der Apostel auf das Eingangsglied des Chors und die Stimme der Jodlerin ein, die wie er sagte, einfach Freude ausdrückte. Es sei wahrlich ein Grund zur Freude und Dankbarkeit, ein solches Haus Gottes einzuweihen. Das Haus solle mit Inhalt gefüllt



Der Kirchensaal

werden und ein Ort sein, wo sich Gott in besonderer Weise offenbaren werde.

In seiner Predigt ging er auf das Bibelwort ein, wo David dem Salomo den Auftrag erteilte, den Tempel zu bauen. David hatte dafür alles im Vorfeld geplant und vorbereitet. Salomo wurde also von Gott erwählt, den Tempel zu bauen. Auch hier in Murten hat

man Menschen gewählt, diesen Bau auszuführen. Dazu brauchte es Fachkräfte mit dem entsprechenden Wissen. Gott hat hier und in der ganzen Welt Menschen gewählt, um den Tempel Gottes zu bauen. Der Apostel präziserte, dass er dabei an die gesamte Kirche Christi, an die ganze Christenheit denke.

Es geht aber auch darum, den eigenen Tempel zu bauen. Auch da wählt Gott Menschen aus. Es ist eine Gnade Gottes, daran mitzubauen. Die Erwählung können wir nicht erklären – sie anzunehmen steht den Menschen frei.

Der Apostel erzählte, wie er am Vortag einen Vater beobachtete, der mit seinem Sohn ein Spielhaus baute und wie sich das Kind über die Entstehung des Hauses freute. Er bat die Gemeinde, dieses Bild der Entwicklung, der Freude am Fortschritt, mitzunehmen. So soll es ebenfalls mit dem Tempel in uns geschehen. Der Glaube an die Wiederkunft Christi soll uns das Wichtigste sein.



Der Korridor der neuen Kirche in Murten

Projekte Immobilien

Einweihung Kirchen

- Murten Neubau Kirche, Einweihung 16.09.2018

Wiederbezug Kirchen nach Sanierung und Umbau

- Winterthur, Umbau und Sanierung Kirche, Wiederbezug 17.06.2018
- Wädenswil, Sanierung Kirche, Wiederbezug 02.12.2018

Baubeginn

- Aarau Guyerweg, Neubau Wohn- und Gewerbehäuser mit 10 Wohnungen, Stillstand Bautätigkeit bis April 2018 wegen Grundwasserstand

Projekte in Ausführung

- Lausanne, Sanierung und Anbau Kirche
- Montreux, Neubau Lift im Aussenbereich
- St. Gallen Rosengartenstrasse, Neubau Wohnhaus mit 18 Wohnungen
- Buchs Farbsteig, Umbau und Renovation Bürofläche 2. Obergeschoss
- Zürich Regensbergstrasse, Neubau Wohnhaus mit 15 Wohnungen

Projekte in Planung

- Zürich Kasinostrasse, Wohnhaus mit 33 Wohnungen
- Zürich Hottingen, Umbau und Sanierung Kirche
- Biel-Bienne, Neubau Kirche und Wohnüberbauung
- Bregenz, Neubau Kirche
- Langenthal, Neubau Kirche

Instandhaltungen/Instandsetzungen

- Kirchen ganze Schweiz, Umrüstungen Telefonie von analog auf digital notwendig, wegen Umstellung durch Netzanbieter Swisscom
- Beleuchtungsersatz und Ersatz Audio-/Videoanlagen in einigen Kirchen
- Nachrüsten Installationen und bauliche Massnahmen Sicherheit gemäss Auflagen Brandschutzbehörde in einigen Kirchen
- Biel-Bienne, Sanierungsmassnahmen für französische Gemeinde
- Erstfeld, Heizungsersatz
- St-Imier, Innensanierung
- Zweisimmen, Innensanierung

Umzug Administration NAK CH:

- Umzug Administration NAK CH, Büro- und Lagerräume 18.06.–13.07.2018 von Kasinostrasse 10, 8032 Zürich nach Ueberlandstrasse 243, 8051 Zürich (Gebäude NAKI)

Zahlen und Fakten

Bilanz der Neuapostolischen Kirche Schweiz

per 31. Dezember		Verweis Erläuterungen	2018 CHF	2017 CHF
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel		38 956 826	51 399 332
	Forderungen		5 544 725	3 379 109
	Aktive Rechnungsabgrenzung		304 818	177 430
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>44 806 369</i>	<i>54 955 871</i>
	Anlagevermögen			
	Mobile Sachanlagen	*1	2 450 526	2 065 814
	Immobilie Sachanlagen	*2	248 561 907	244 365 928
	Finanzanlagen		17 556 956	18 024 250
	Langfristige Forderungen		503 107	409 860
	Übriges Anlagevermögen		150 754	150 754
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>269 223 250</i>	<i>265 016 606</i>
	Total Aktiven		314 029 619	319 972 477
Passiven	Fremdkapital			
	Kurzfristige Verbindlichkeiten		4 328 200	13 213 532
	Passive Rechnungsabgrenzung		2 996 830	1 939 238
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>7 325 030</i>	<i>15 152 770</i>
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		24 000 000	24 000 000
	Langfristige Rückstellungen	*3	10 335 700	10 537 288
	<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>		<i>34 335 700</i>	<i>34 537 288</i>
	Total Fremdkapital		41 660 730	49 690 058
	Eigenkapital			
	Kirchenkapital	*4	245 084 218	244 982 493
	Freiwillige Gewinnreserven	*4	25 198 201	25 198 201
	Jahresergebnis	*4	2 086 470	101 725
	<i>Total Eigenkapital</i>		<i>272 368 889</i>	<i>270 282 419</i>
	Total Passiven		314 029 619	319 972 477

Erfolgsrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz

01. Januar – 31. Dezember		2018	2017
		CHF	CHF
Erträge	Ordentliche Erträge	16 597 809	17 516 079
	Dankopfer	962 140	991 662
	Übrige Erträge ohne Zweckbindung	909 236	690 651
	Übrige Erträge mit Zweckbindung	277	389
	<i>Total Erträge</i>	<i>18 469 462</i>	<i>19 198 781</i>
Aufwand für die Leistungserbringung			
Aufwändungen Seelsorge			
	Personalaufwand	2 275 402	2 319 400
	Reisespesen	699 038	786 265
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben	24 711	18 568
	Kommunikation	483 533	498 992
	Bibeln, Zeitschriften, Anleitungen	134 044	94 460
	Musik	32 154	39 292
	Kirchlicher Aufwand	462 548	525 611
	Öffentlichkeitsarbeit	85 385	33 463
	Infrastruktur	140 199	143 375
	Büro- und Verwaltungsaufwand	92 956	70 814
	Liegenschaftenaufwand	3 479 567	3 696 910
	Humanitärer Aufwand	93 434	88 073
	Abschreibungen Seelsorge	4 488 954	4 611 874
	Verluste aus Veräusserungen von AV	569 411	254
	Gewinne aus Veräusserungen von AV	-7 697 149	-1 217 144
	<i>Total Aufwändungen Seelsorge</i>	<i>5 364 187</i>	<i>11 710 207</i>
Aufwändungen Verwaltung			
	Personalaufwand	3 233 666	2 850 213
	Reisespesen	129 157	131 333
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben	6 451	3 490
	Kommunikation	65 109	63 107
	Infrastruktur	434 378	341 660
	Büro- und Verwaltungsaufwand	441 858	225 929
	Liegenschaftenaufwand	1 007 361	129 392
	Übriger Verwaltungsaufwand	25 045	17 817
	Weiterverrechnungen Verwaltungsaufwand	-78 700	-76 500
	Abschreibungen Verwaltung	2 191 170	1 640 823
	<i>Total Aufwändungen Verwaltung</i>	<i>7 455 495</i>	<i>5 327 264</i>
Betriebsergebnis		5 649 779	2 161 310

01. Januar – 31. Dezember

2018

2017

CHF

CHF

Betriebsergebnis (Übertrag)

5 649 779

2 161 310

Betreute Länder

Betriebsdefizit

1 356 173

1 309 220

Investitionen / Devestitionen

2 116 955

2 504 906

Total betreute Länder

3 473 128

3 814 126

Finanzergebnis

Finanzaufwand

-2 995 122

-1 165 046

Finanzertrag

2 345 363

3 642 974

Erfolg aus Renditeliegenschaften

3 232 362

2 250 791

Total Finanzergebnis

2 582 603

4 728 719

Übriges Ergebnis

Spenden an NAK International

Ordentliche Spenden

1 572 453

1 611 696

Ausserordentliche Spenden

–

–

Total Spenden an NAK International

1 572 453

1 611 696

Spenden an andere Gebietskirchen

Spenden

943 408

1 020 597

Total Spenden an andere Gebietskirchen

943 408

1 020 597

Spenden an nahe stehende Stiftungen

Stiftung NAK-Diakonia

962 140

2 064 457

Wohlfahrtsstiftung NAK Schweiz

-

625 000

Total Spenden an nahe stehende Stiftungen

962 140

2 689 457

Übrige Spendeneinnahmen

Stiftung NAK-Diakonia

-303 906

-283 552

Spenden von anderen Gebietskirchen

–

-241 410

Total übrige Spendeneinnahmen

-303 906

-524 962

Total Übriges Ergebnis

3 174 095

4 796 788

Betriebsfremdes Ergebnis

Immobilienenertrag

*5

-300 000

–

Total Betriebsfremdes Ergebnis

-300 000

–

Jahresergebnis vor Veränderungen Rückstellungen

1 885 159

-1 720 885

Veränderungen Rückstellungen

Bildung

6 090 277

675 266

Verwendung

-6 291 588

-2 497 876

Total Veränderungen Rückstellungen

-201 311

-1 822 610

Jahresergebnis

2 086 470

101 725

Anhang zur Jahresrechnung

Neuapostolische Kirche Schweiz

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Finanzanlagen und Edelmetalle

Die Wertschriften und Edelmetalle werden zu Kurswerten per 31.12. bilanziert.

Sachanlagen

Die in nachfolgender Tabelle erwähnten Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Kategorie	in Jahren
Mobiliar & Einrichtungen Seelsorge und Verwaltung	5
Mobiliar & Einrichtungen Kirchen	15
Betriebseinrichtungen exkl. IT	3–5
IT	3
Elektronische Orgeln	15
Dienstfahrzeuge	3
Ausbauten Mietlokale	10
Liegenschaften exkl. Grundstücke, inkl. Renditeobjekte	50
Pfeifenorgeln	50

Bebaute und unbebaute Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert und nicht abgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze beträgt:

- CHF 2 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Verwaltung/Seelsorge
- CHF 10 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Kirchen
- CHF 10 000 bei Betriebseinrichtungen exkl. IT
- CHF 5 000 bei IT
- CHF 2 000 bei Elektronischen Orgeln
- CHF 5 000 bei Ausbauten von Mietlokalen
- CHF 50 000 bei Investitionen in kirchlich genutzte Liegenschaften sowie bei Renditeobjekten
- CHF 10 000 bei Pfeifenorgeln

Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Allfällige Marchzinsen werden zum Marktwert addiert. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tages- oder zum Durchschnittskurs des betreffenden Monats umgerechnet. Folgende Kurse zum Schweizer Franken finden Anwendung (Basis 1):

Fremdwährungen

Währung	Stichtageskurse		Durchschnittskurse 2018
	31.12.2017	31.12.2018	
Euro	1.1712	1.1270	1.1548
US-Dollar	0.9828	0.9852	0.9779
Britisches Pfund	1.3181	1.2530	1.2975
Bulgarische Leva	0.6000	0.5800	0.5900
Moldawische Lei	0.0571	0.0575	0.0582
Rumänische Lei	0.2508	0.2419	0.2479
Tschechische Kronen	0.0457	0.0438	0.0450
Ungarische Forint	0.0038	0.0035	0.0036

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

(*1) Mobile Sachanlagen

Sachlagespiegel in CHF		Mobilien	E-Organen	Betriebs- einrichtung	Dienst- Fahrzeuge	Total
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwerte	01.01.18	1 047 264	623 387	246 583	148 580	2 065 814
Anschaffungs-/Herstellungskosten oder aktuelle Bruttowerte						
Stand	01.01.18	1 843 694	2 267 448	1 071 137	358 321	5 540 600
Zugänge		72 245	–	–	173 609	245 854
Veränderung von aktuellen Werten		–	–	–	–	–
Abgänge		-45 145	-80 000	–	-101 140	-226 285
Reklassifikationen		497 252	26 364	165 844	–	689 460
Stand	31.12.18	2 368 046	2 213 812	1 236 981	430 790	6 249 629
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand	01.01.18	-796 430	-1 644 061	-824 554	-209 741	-3 474 786
Abschreibungen		-177 214	-92 012	-166 652	-93 657	-529 535
Abgänge		45 145	80 000	–	80 073	205 218
Reklassifikationen		–	–	–	–	–
Stand	31.12.18	-928 499	-1 656 073	-991 206	-223 325	-3 799 103
Nettobuchwerte	31.12.18	1 439 547	557 739	245 775	207 465	2 450 526

(*2) Immobille Sachanlagen

Sachanlagespiegel in CHF	Kirchlich genutzte Liegenschaften	Kirchlich genutzte Grundstücke	Umbauten Mietlokale	P-Orgeln	Nicht-kirchlich genutzte Liegenschaften	Nicht-kirchlich genutzte Grundstücke	Renditeobjekte	Unbebaute Grundstücke	Bauprojekte	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwerte 01.01.18	94 474 724	31 535 948	66 262	2 864 270	3 496 445	2 197 536	42 348 134	2 582 132	64 800 477	244 365 928
Anschaffungs-/Herstellungskosten oder aktuelle Bruttowerte										
Stand 01.01.18	201 796 769	31 535 948	526 762	6 289 112	13 990 926	2 197 536	46 836 714	2 672 767	65 870 924	371 717 458
Zugänge	–	3 746	–	–	–	–	–	–	17 166 063	17 169 809
Veränderung von aktuellen Werten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abgänge	-2 742 524	–	–	-505 219	-12 860 463	-2 092 494	–	-764 476	–	-18 965 176
Reklassifikationen	5 969 282	1 687 631	–	568 046	6 179 495	1 064 889	10 164 718	–	-27 323 521	-1 689 460
Stand 31.12.18	205 023 527	33 227 325	526 762	6 351 939	7 309 958	1 169 931	57 001 432	1 908 291	55 713 466	368 232 631
Kumulierte Wertberichtigungen										
Stand 01.01.18	-107 322 045	–	-460 500	-3 424 842	-10 494 481	–	-4 488 580	-90 635	-1 070 447	-127 351 530
Abschreibungen	-3 875 817	–	-23 229	-126 474	-790 178	–	-1 334 890	–	–	-6 150 588
Abgänge	2 742 523	–	–	505 218	9 583 653	–	–	–	–	12 831 394
Reklassifikationen	4 840 890	–	–	–	-4 840 890	–	–	–	1 000 000	1 000 000
Stand 31.12.18	-103 614 449	–	-483 729	-3 046 098	-6 541 896	–	-5 823 470	-90 635	-70 447	-119 670 724
Nettobuchwerte 31.12.18	101 409 078	33 227 325	43 033	3 305 841	768 062	1 169 931	51 177 962	1 817 656	55 643 019	248 561 907

(*3) Langfristige Rückstellungen

	Stand 01.01.2018 CHF	Bildung CHF	Umbuchung CHF	Verwendung CHF	Stand 31.12.2018 CHF
Langfristige Rückstellungen					
Fonds Jugend Thun	37 288	–	–	-1 588	35 700
Fonds Spezielle Projekte	6 950 000	6 090 000	–	-6 290 000	6 750 000
Fonds Soziale Risiken	2 500 000	–	–	–	2 500 000
Sozialversicherungsbeiträge	1 050 000	–	–	–	1 050 000
Total	10 537 288	6 090 000	–	-6 291 588	10 335 700

(*4) Eigenkapitalnachweis

	Stand 01.01.2018 CHF	Zuweisungen CHF	Stand 31.12.2018 CHF
Eigenkapital			
Kirchenkapital	244 982 493	101 725	245 084 218
Freiwillige Gewinnreserven	25 198 201	–	25 198 201
Jahresergebnis	101 725	1 984 745	2 086 470
Total	270 282 419	2 086 470	272 368 889

(*5) Betriebsfremdes Ergebnis

Im Geschäftsjahr wurde durch eine Versicherungsgesellschaft eine Entschädigung von CHF 300 000 geleistet im Zusammenhang mit dem Konkurs einer Baugesellschaft, welche in früheren Jahren für die Neuapostolische Kirche Schweiz einen Kirchenbau mit Renditeteil bis zum Zeitpunkt der Geschäftsaufgabe erstellte.

3. Weitere Angaben

Name, Rechtsform und Sitz

Die Neuapostolische Kirche Schweiz hat die Rechtsform eines Vereins nach Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Der Sitz befindet sich an der Ueberlandstrasse 243 in 8051 Zürich.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2018 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 83 246 (Vorjahr CHF 81 531) sowie gegenüber der Wohlfahrtsstiftung von CHF 91 166 (Vorjahr CHF 678 570).

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt 2018 nicht über 50 Mitarbeitenden.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven mit Eigentumsvorbehalt

	31.12.2018	31.12.2017
Buchwert der verpfändeten Liegenschaften (Hypothek von CHF 24 000 000, Vorjahr CHF 24 000 000)	40 618 710	41 163 294

Renditeobjekte

Der auf Basis der Mietzinseinnahmen berechnete Marktwert aller Renditeobjekte beträgt per 31.12.2018 CHF 67 413 787 (Vorjahr CHF 42 605 000).

Miet- und Leasingverbindlichkeiten

Die künftigen Raten aus laufenden Festtermin-Mietverträgen für Betriebseinrichtungen (Kopierer) und Miete für Büroräumlichkeiten betragen:

2019	CHF	291 515
2020	CHF	291 515
2021	CHF	291 515
2022	CHF	281 868
2023	CHF	274 621
nach 2024	CHF	1 235 794

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Effekt auf die vorliegende Jahresrechnung hätten.



Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der Neuapostolischen Kirche Schweiz Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 19 bis 25) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Meienberger'.

Urs Meienberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Keller'.

Patricia Keller
Revisionsexpertin

Winterthur, 15. Mai 2019

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember		Verweis Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	2.1	41 911 666	51 941 997
	Forderungen	2.2	4 105 736	2 851 614
	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	315 118	217 782
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>46 332 520</i>	<i>55 011 393</i>
	Anlagevermögen			
	Mobile Sachanlagen	2.4	3 096 749	2 786 259
	Immobilie Sachanlagen	2.5	267 135 511	263 360 092
	Finanzanlagen	2.6	17 564 439	18 024 250
	Langfristige Forderungen	2.7	555 650	463 512
	Übriges Anlagevermögen	2.8	150 753	150 753
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>288 503 102</i>	<i>284 784 866</i>
	Total Aktiven		334 835 622	339 796 259
Passiven	Fremdkapital			
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	1 732 401	10 579 696
	Passive Rechnungsabgrenzung	2.10	3 050 382	1 992 363
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>4 782 783</i>	<i>12 572 059</i>
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.11	24 000 000	24 000 000
	Langfristige Rückstellungen	2.12	10 545 287	10 727 739
	<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>		<i>34 545 287</i>	<i>34 727 739</i>
	Total Fremdkapital		39 328 070	47 299 798
	Eigenkapital			
	Kirchenkapital	2.13	266 529 728	265 197 324
	Freiwillige Gewinnreserven	2.13	25 198 201	25 198 201
	Jahresergebnis	2.13	3 779 623	2 100 936
	<i>Total Eigenkapital</i>		<i>295 507 552</i>	<i>292 496 461</i>
	Total Passiven		334 835 622	339 796 259

Konsolidierte Erfolgsrechnung

01. Januar – 31. Dezember		Verweis Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Erträge	Ordentliche Erträge	3.1	18 673 612	19 587 163
	Dankopfer	3.2	1 107 027	1 130 616
	Übrige Erträge ohne Zweckbindung	3.3	1 002 368	778 067
	Übrige Erträge mit Zweckbindung		26 735	20 374
	Spenden von Gebietskirchen / Stiftungen		1 395 676	1 302 569
	<i>Total Erträge</i>		<i>22 205 418</i>	<i>22 818 789</i>
Aufwand für die Leistungserbringung				
Aufwändungen Seelsorge				
	Personalaufwand	3.4	2 982 618	3 001 570
	Reisespesen	3.5	1 672 361	1 714 268
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben		39 585	32 977
	Kommunikation	3.6	544 445	555 943
	Bibeln, Zeitschriften, Anleitungen		207 696	160 384
	Musik		58 927	59 006
	Kirchlicher Aufwand	3.7	533 956	611 856
	Öffentlichkeitsarbeit		90 959	41 410
	Infrastruktur		153 810	158 648
	Büro- und Verwaltungsaufwand		107 715	80 596
	Liegenschaftenaufwand	3.8	4 731 874	4 837 279
	Humanitärer Aufwand		193 276	166 855
	Abschreibungen Seelsorge		5 475 735	5 586 268
	Verluste aus Veräusserungen von Anlagevermögen		569 411	254
	Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen		-8 027 591	-1 504 934
	<i>Total Aufwändungen Seelsorge</i>		<i>9 334 777</i>	<i>15 502 380</i>
Aufwändungen Verwaltung				
	Personalaufwand	3.4	3 973 314	3 564 374
	Reisespesen	3.5	1 636 73	1 71 208
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben		6 626	4 497
	Kommunikation	3.6	83 584	80 680
	Infrastruktur		471 688	378 557
	Büro- und Verwaltungsaufwand		519 264	290 172
	Liegenschaftenaufwand	3.8	1 122 695	231 753
	Übriger Verwaltungsaufwand		25 413	45 445
	Weiterverrechnungen Verwaltungsaufwand		-78 700	-76 500
	Abschreibungen Verwaltung		2 271 031	1 711 232
	Verluste aus Veräusserungen von Anlagevermögen		–	–
	Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen		–	-7 783
	<i>Total Aufwändungen Verwaltung</i>		<i>8 558 588</i>	<i>6 393 635</i>
Betriebsergebnis			4 312 053	922 774

01. Januar – 31. Dezember	Verweis Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Betriebsergebnis (Übertrag)		4 312 053	922 774
Finanzergebnis			
Finanzaufwand	3.9	-2 939 437	-1 357 442
Finanzertrag	3.9	2 377 803	3 760 073
Erfolg aus Renditeliegenschaften	3.10	3 305 894	2 274 671
<i>Total Finanzergebnis</i>		2 744 260	4 677 302
Übriges Ergebnis			
Spenden an NAK International			
Ordentliche Spenden		1 572 453	1 611 696
Ausserordentliche Spenden		–	–
<i>Total Spenden an NAK International</i>		1 572 453	1 611 696
Spenden an andere Gebietskirchen			
Spenden an andere Gebietskirchen		943 408	1 020 597
<i>Total Spenden an andere Gebietskirchen</i>		943 408	1 020 597
Spenden an nahe stehende Stiftungen			
Stiftung NAK-Diakonia		962 140	2 064 457
Wohlfahrtsstiftung NAK Schweiz		–	625 000
<i>Total Spenden an nahe stehende Stiftungen</i>		962 140	2 689 457
<i>Total Übriges Ergebnis</i>		3 478 001	5 321 750
Jahresergebnis vor Veränderungen Rückstellungen		3 578 312	2 783 266
Veränderungen Rückstellungen			
Bildung		6 090 277	675 266
Verwendung		-6 291 588	-2 497 876
<i>Total Veränderungen Rückstellungen</i>		-201 311	-1 822 610
Jahresergebnis		3 779 623	2 100 936

Konsolidierte Geldflussrechnung

01. Januar – 31. Dezember	2018 CHF	2017 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	3'779'623	2'100'936
Abschreibungen auf Sachanlagen	7'746'765	7'297'500
Abschreibungen auf langfristigen Forderungen	–	1'015
(Abnahme) / Zunahme von Rückstellungen	-182'452	-1'788'671
Nettogewinn aus Anlageabgängen	-8'027'591	-1'512'717
Nettoverlust aus Anlageabgängen	569'411	254
Kurserfolg aus Finanzanlagen	755'121	-1'468'029
Nicht liquiditätswirksame Spende / Schenkung	–	–
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwändungen / Erträge	-26'730	91'554
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-1'254'122	-782'796
Abnahme / (Zunahme) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-97'336	66'494
(Abnahme) / Zunahme kfr Verbindlichkeiten	-8'765'302	7'390'444
(Abnahme) / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	1'058'019	316'471
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>-4'444'594</i>	<i>11'712'455</i>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-18'750'955	-33'701'953
Desinvestitionen Sachanlagen	13'622'083	1'899'924
Veränderung Finanzanlagen	-287'827	-296'942
Veränderung langfristige Forderungen	-92'138	-31'855
Veränderung übriges Anlagevermögen	–	186'517
<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-5'508'836</i>	<i>-31'944'309</i>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / (Abnahme) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	–	–
Zunahme / (Abnahme) sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	–	–
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
Nettoveränderung der flüssigen Mittel vor Umrechnungsdifferenzen	-9'953'430	-20'231'854
Umrechnungsdifferenzen		
<i>Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln</i>	<i>-76'901</i>	<i>48'937</i>
Nettoveränderung der flüssigen Mittel nach Umrechnungsdifferenzen	-10'030'331	-20'182'917
Zunahme / Abnahme flüssige Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.20..	51'941'997	72'124'914
Endbestand per 31.12.20..	41'911'666	51'941'997
Zunahme / Abnahme flüssige Mittel	-10'030'331	-20'182'917

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Allgemeine Informationen

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Neuapostolischen Kirche Schweiz.

1.2 Konsolidierungskreis und -grundsätze

Zum Konsolidierungskreis zählen die Gebietskirchen Bulgarien, Italien, Moldawien, Österreich, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. Sämtliche Gebietskirchen werden voll konsolidiert. Dabei werden Aktiven und Passiven sowie Erträge und Aufwändungen addiert. Transaktionen und gegenseitige Bilanzpositionen innerhalb des Konsolidierungskreises werden eliminiert. Bilanzen in Fremdwährungen werden zum Stichtageskurs per 31. Dezember, Betriebsrechnungen in Fremdwährungen werden zu Durchschnittskursen über das ganze Berichtsjahr in Schweizer Franken umgerechnet. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher erwähnten Gebietskirchen.

1.3 Nahe stehende Organisationen / Personen / Institutionen

Als nahe stehende Personen werden der Vorstand sowie die Mitglieder der Kirchen- und Verwaltungsleitung bezeichnet. Als nahe stehende Organisationen werden die Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, die Stiftung NAK-Humanitas, Zürich, die Wohlfahrtsstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz, Zürich, sowie die Neuapostolische Kirche International, Zürich, betrachtet.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Allfällige Marchzinsen werden zum Marktwert addiert. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tages- oder zum Durchschnittskurs des betreffenden Monats umgerechnet. Folgende Kurse zum Schweizer Franken finden Anwendung (Basis 1):

Währung	Stichtageskurse		Durchschnittskurse 2018
	31.12.2017	31.12.2018	
Euro	1.1712	1.1270	1.1548
US-Dollar	0.9828	0.9852	0.9779
Britisches Pfund	1.3181	1.2530	1.2975
Bulgarische Leva	0.6000	0.5800	0.5900
Moldawische Lei	0.0571	0.0575	0.0582
Rumänische Lei	0.2508	0.2419	0.2479
Tschechische Kronen	0.0457	0.0438	0.0450
Ungarische Forint	0.0038	0.0035	0.0036

1.5.1 Sachanlagen

Die in nachfolgender Tabelle erwähnten Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt:

- CHF 2 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Verwaltung / Seelsorge
- CHF 10 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Kirchen
- CHF 10 000 bei Betriebseinrichtungen exkl. IT
- CHF 5 000 bei IT
- CHF 2 000 bei Elektronischen Orgeln
- CHF 5 000 bei Ausbauten von Mietlokalen
- CHF 50 000 bei Investitionen in kirchlich genutzte Liegenschaften sowie bei Renditeobjekten (betreute Länder: EUR 10 000)
- CHF 10 000 bei Pfeifenorgeln

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Kategorie	CH/A	I/SLK	CZ	BG/H	MOL/ROM
	in Jahren	SLO/E in Jahren	in Jahren	in Jahren	in Jahren
Mobiliar & Einrichtungen Seelsorge und Verwaltung	5	5	5	5	5
Mobiliar & Einrichtungen Kirchen	15	15	15	15	15
Betriebseinrichtungen exkl. IT	3–5	3–5	3–5	3–5	3–5
IT	3	3	3	3	3
Elektronische Orgeln	15	15	15	15	15
Dienstfahrzeuge	3	3	3	3	3
Ausbauten Mietlokale	10	10	10	10	10
Liegenschaften exkl. Grundstücke, inkl. Renditeobjekte	50	33	30	25	20
Pfeifenorgeln	50	50	50	50	50

Bebaute und unbebaute Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert und nicht abgeschrieben.

1.5.2 Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Kurswerten per 31.12. bilanziert.

1.5.3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Kirchenleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

1.5.4 Übrige Aktiven / Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt, zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	per 31.12.18 in CHF				per 31.12.17 in CHF			
	CHF	EUR	Übrige FW	Total CHF	CHF	EUR	Übrige FW	Total CHF
Kassen	3 287	4 883	1 621	9 791	6 835	8 837	1 315	16 987
Post	6 170 960	3 959	–	6 174 919	8 971 791	52 325	–	9 024 116
Banken	29 643 027	5 655 934	427 995	35 726 956	34 173 516	8 659 203	68 175	42 900 894
Total	35 817 274	5 664 776	429 616	41 911 666	43 152 142	8 720 365	69 490	51 941 997

2.2 Forderungen

	per 31.12.18 CHF	per 31.12.17 CHF
Forderungen gg. Gemeinden / Bezirke	796 313	865 870
rückforderbare Verrechnungssteuer	60 740	86 630
Forderungen gegenüber Dritten	81 212	53 268
Forderungen gg. nahe stehende Institut.	1 035 895	440 191
Forderungen gegenüber Mietern	2 029 789	1 307 786
permanente Vorschüsse	63 905	54 546
offene Mietkautionen	39 921	48 130
Forderung gg. Personalvorsorgestiftung	–	–
Vorauszahlungen an Lieferanten	–	–
Wertberichtigungen	-2 039	-4 807
Total	4 105 736	2 851 614

Die Forderungen gegenüber Gemeinden und Bezirken stellen im Berichtsjahr abgerechnete, jedoch noch nicht einbezahlte Opfergelder dar. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

2.4 Mobile Sachanlagen

Sachanlagespiegel in CHF		Mobiliar CHF	E-Orgeln CHF	B-Einrichtung CHF	Dienstfahrzeuge CHF	Total CHF
Nettobuchwerte	01.01.18	1 317 715	816 543	253 952	398 049	2 786 259
Anschaffungs-/Herstellungskosten oder aktuelle Bruttowerte						
Stand	01.01.18	2 629 587	2 964 482	1 208 735	938 983	7 741 787
Zugänge		73 465	–	37 091	306 048	416 604
Veränderung von aktuellen Werten		–	–	–	–	–
Abgänge		-45 145	-80 000	–	-107 786	-232 931
Reklassifikationen		493 048	19 900	165 845	-81 383	597 410
Wechselkurseinfluss		-27 061	-24 902	-4 906	-20 909	-77 778
Stand	31.12.18	3 123 894	2 879 480	1 406 765	1 034 953	8 445 092
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand	01.01.18	-1 311 872	-2 147 939	-954 783	-540 934	-4 955 528
Abschreibungen		-215 667	-120 651	-180 514	-228 221	-745 053
Abgänge		45 145	80 000	–	80 073	205 218
Reklassifikationen		4 205	6 464	–	81 383	92 052
Wechselkurseinfluss		18 758	19 283	4 224	12 703	54 968
Stand	31.12.18	-1 459 431	-2 162 843	-1 131 073	-594 996	-5 348 343
Nettobuchwerte	31.12.18	1 664 463	716 637	275 692	439 957	3 096 749

2.5 Immoblie Sachanlagen

Sachanlagespiegel in CHF

		Kirchen CHF	K-Grund- stücke CHF	U-Miet- lokale CHF	P-Orgeln CHF	N-Kirchen CHF	NK-Grund- stücke CHF	Rendite- objekte CHF	U-Grund- stücke CHF	Bau- projekte CHF	Total CHF
Nettobuchwerte	01.01.18	108 585 740	34 343 247	132 062	3 236 543	4 181 396	2 197 536	42 348 134	2 679 453	65 655 981	263 360 092
Anschaffungs-/Herstellungskosten oder aktuelle Bruttowerte											
Stand	01.01.18	234 392 547	34 343 247	1 413 505	6 774 010	15 813 761	2 242 902	46 836 714	2 774 162	66 726 429	411 317 277
Zugänge		–	3 745	–	–	–	–	–	–	18 253 804	18 257 549
Veränderung von aktuellen Werten		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abgänge		-2 780 739	-802	–	-505 218	-12 860 463	-2 092 494	–	-764 477	–	-19 004 193
Reklassifikationen		6 112 432	1 687 631	-3 694	5 680 045	6 179 495	1 064 889	10 164 718	–	-27 466 671	-1 693 155
Wechselkurseinfluss		-1 179 229	-104 359	-33 504	-18 299	-49 485	-1 712	–	-7 697	-53 205	-1 447 490
Stand	31.12.18	236 545 011	35 929 462	1 376 307	6 818 538	9 083 308	1 213 585	57 001 432	2 001 988	57 460 357	407 429 988
Kumulierte Wertberichtigungen											
Stand	01.01.18	-125 806 807	–	-1 281 443	-3 537 467	-11 632 365	-45 366	-4 488 580	-94 709	-1 070 448	-147 957 185
Abschreibungen		-4 646 406	-458	-38 481	-1 358 066	-832 262	–	-1 334 890	–	–	-6 988 303
Abgänge		2 778 674	458	–	505 218	9 583 653	–	–	–	–	12 868 003
Reklassifikationen		4 840 890	–	3 694	–	-4 840 890	–	–	–	1 000 000	1 003 694
Wechselkurseinfluss		696 497	–	31 313	4 430	41 288	1 712	–	4 074	–	779 314
Stand	31.12.18	-122 137 152	–	-1 284 917	-3 163 625	-7 680 576	-43 654	-5 823 470	-90 635	-70 448	-140 294 477
Nettobuchwerte	31.12.18	114 407 859	35 929 462	91 390	3 654 913	1 402 732	1 169 931	51 177 962	1 911 353	57 389 909	267 135 511

2.6 Finanzanlagen

	per 31.12.18 in CHF				per 31.12.17 in CHF			
	CHF	EUR	Übrige FW	Total CHF	CHF	EUR	Übrige FW	Total CHF
Edelmetalle	4 965 250	–	–	4 965 250	5 007 600	–	–	5 007 600
Aktien	7 478 969	800 442	4 319 777	12 599 188	7 321 751	1 167 383	4 527 515	13 016 649
Anteilscheine	1	–	–	1	1	–	–	1
Total	12 444 220	800 442	4 319 777	17 564 439	12 329 352	1 167 383	4 527 515	18 024 250

Die Anlagen werden gemäss einem vom Vorstand verabschiedeten Anlagereglement verwaltet; der Schwerpunkt wird dabei auf Sicherheit vor Rendite gelegt. Es wird eine vorsichtig-konservative Anlagepolitik verfolgt.

2.7 Langfristige Forderungen

Diese Position besteht aus verschiedenen gewährten Darlehen an Dritte. Gegenüber nahe stehenden Personen oder Institutionen bestehen keine langfristigen Forderungen. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

2.8 Übriges Anlagevermögen

Die von der NAK Schweiz in einem Tanklager gehaltenen Heizölreserven werden unter dieser Position bilanziert. Sie sind zum durchschnittlichen Beschaffungspreis bewertet. In den übrigen Ländern werden keine Heizölreserven gehalten.

2.9 Kurzfristige Verbindlichkeiten

	per 31.12.18 CHF	per 31.12.17 CHF
Verbindlichkeiten gg. nahe stehenden Institutionen	-98 112	7 867 874
Kreditoren	1 334 779	1 610 761
Verbindlichkeiten gg. Gemeinden/Bezirken	161	197
Verbindlichkeiten gg. staatlichen Stellen	53 952	57 712
Andere Verbindlichkeiten	441 621	1 043 152
Total	1 732 401	10 579 696

Die NAK Schweiz führt ein Cash-Pooling zur zentral koordinierten Verwaltung und Auszahlung von Mitteln an die übrigen Gebietskirchen. Das Cash-Pooling umfasst Mittel der NAK Schweiz, sowie der Stiftung NAK-Diakonia, die im Rahmen von Projekten, zur Finanzierung von Investitionen und zur Deckung der Betriebsdefizite zur Verfügung gestellt werden. Die von den Stiftungen übernommenen Mittel werden als kurzfristige Verbindlichkeit bilanziert und zu gleichen Anlagekonditionen, die für die NAK Schweiz gelten, verzinst.

2.10 Passive Rechnungsabgrenzung

	per 31.12.18 CHF	per 31.12.17 CHF
Offene Ferienguthaben Mitarbeitende	216 055	221 131
Nicht abgerechnete Grundstückgewinnsteuern	271 400	205 000
Abgegrenzte Aufwendungen und Erträge	2 562 927	1 566 232
Total	3 050 382	1 992 363

2.11 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Diese Position enthält eine Hypothek über CHF 24 Millionen exklusiv für Renditeobjekte in der Schweiz.

2.12 Langfristige Rückstellungen

		Stand	Bildung	Verwendung	Auflösung	Fremdwäh- rungseffekte	Stand
		01.01.18	2018	2018	2018	2018	31.12.18
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Langfristige Rückstellungen							
Fonds Jugend Thun	a)	37 288	–	-1 588	–	–	35 700
Fonds Spezielle Projekte	b)	6 950 000	6 090 000	–	-6 290 000	–	6 750 000
Fonds Soziale Risiken	c)	2 500 000	–	–	–	–	2 500 000
Abfertigungen Personal		174 954	3 455	-846	30 146	-8 575	199 134
Hafrücklässe		15 497	6 062	–	-10 631	-475	10 453
Sozialversicherungsbeiträge		1 050 000	–	–	–	–	1 050 000
Total		10 727 739	6 099 517	-2 434	-6 270 485	-9 050	10 545 287

- a) Unterstützung von Jugendprojekten in den vom Bezirksapostelbereich Schweiz betreuten Ländern sowie für wiederkehrende Bedürfnisse der Jugend Thun
- b) Finanzierung von speziellen Projekten zur Förderung und Verbreitung des neuapostolischen Glaubens
- c) Finanzierung/Deckung von sozialen Risiken bei Angestellten in den vom Bezirksapostelbereich Schweiz betreuten Ländern

Bei den Rückstellungen für Abfertigungen Personal handelt es sich um gesetzlich vorgeschriebene Rücklagen in den Ländern Österreich und Italien. Die Rückstellung Sozialversicherungsbeiträge beinhaltet mutmassliche Geldabflüsse für Pensionslösungen in den betreuten Ländern. Zum Bilanzstichtag ist absehbar, dass Versorgungslücken existieren, die in den nächsten Jahren ausfinanziert werden müssen.

2.13 Eigenkapitalnachweis

	Stand 01.01.18	Zuweisungen	Int. Fonds- transfers	Verwendung	Wechselkurs- effekt	31.12.18
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital						
Kirchenkapital	265 197 324	–	2 100 936	–	-768 532	266 529 728
Freiwillige Gewinnreserven	25 198 201	–	–	–	–	25 198 201
Jahresergebnis	2 100 936	3 779 623	-2 100 936	–	–	3 779 623
Total	292 496 461	3 779 623	–	–	-768 532	295 507 552

3. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

3.1 Ordentliche Opfer

Land	Opferkasten CHF	Direktzahlungen CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF	Veränderung in %
Schweiz	12 900 275	3 697 534	16 597 809	17 516 079	-5,2 %
Bulgarien	3 183	8 859	12 042	11 549	4,3 %
Italien	274 945	2 778	277 723	290 833	-4,5 %
Moldawien	6 697	–	6 697	6 047	10,7 %
Österreich	1 164 316	93 827	1 258 143	1 259 365	-0,1 %
Rumänien	64 594	–	64 594	59 170	9,2 %
Slowakei	3 679	–	3 679	3 481	5,7 %
Slowenien	4 983	–	4 983	7 495	-33,5 %
Spanien	329 959	24 046	354 005	344 503	2,8 %
Tschechien	16 909	30 755	47 664	40 143	18,7 %
Ungarn	46 273	–	46 273	48 498	-4,6 %
Total	14 815 813	3 857 799	18 673 612	19 587 163	-4,7 %

3.2 Dankopfer

Land	Opferkasten CHF	Direktzahlungen CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF	Veränderung in %
Schweiz	899 240	62 900	962 140	991 662	-3,0 %
Bulgarien	116	805	921	848	8,6 %
Italien	18 701	–	18 701	19 626	-4,7 %
Moldawien	2 465	–	2 465	2 845	-13,4 %
Österreich	79 839	1 559	81 398	82 306	-1,1 %
Rumänien	13 695	99	13 794	9 561	44,3 %
Slowakei	–	–	–	–	0,0 %
Slowenien	–	–	–	–	0,0 %
Spanien	20 374	2 310	22 684	18 890	20,1 %
Tschechien	965	–	965	503	91,8 %
Ungarn	3 959	–	3 959	4 375	-9,5 %
Total	1 039 354	67 673	1 107 027	1 130 616	-2,1 %

3.3 Übrige Erträge ohne Zweckbindung

Land	Spenden und Schenkungen CHF	Erbschaften CHF	Übrige CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF	Veränderung in %
Schweiz	155 550	753 686	–	909 236	690 651	31,6 %
Bulgarien	–	–	–	–	–	0,0 %
Italien	–	–	–	–	–	0,0 %
Moldawien	–	–	–	–	502	-100,0 %
Österreich	31 549	56 287	–	87 836	30 759	185,6 %
Rumänien	902	–	–	902	394	128,9 %
Slowakei	–	–	–	–	–	0,0 %
Slowenien	–	–	–	–	–	0,0 %
Spanien	2 308	2 021	–	4 329	55 657	-92,2 %
Tschechien	–	–	–	–	–	0,0 %
Ungarn	–	–	65	65	104	-37,5 %
Total	190 309	811 994	65	1 002 368	778 067	28,8 %

3.4 Personal

Land	Löhne und Gehälter CHF	Sozial- aufwand CHF	Übriger Personal- aufwand CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF
Seelsorge					
Schweiz*	1 587 774	561 967	125 661	2 275 402	2 319 400
Betreute Länder	583 925	101 657	21 634	707 216	682 170
Total	2 171 699	663 624	147 295	2 982 618	3 001 570
Verwaltung					
Schweiz*	2 655 243	620 979	-42 556	3 233 666	2 850 213
Betreute Länder	616 046	146 549	-22 947	739 648	714 161
Total	3 271 289	767 528	-65 503	3 973 314	3 564 374
Personal gesamt					
Schweiz*	4 243 017	1 182 946	83 105	5 509 068	5 169 613
Betreute Länder	1 199 971	248 206	-1 313	1 446 864	1 396 331
Total	5 442 988	1 431 152	81 792	6 955 932	6 565 944

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

Per 31.12.2018 waren in allen Ländern des Konsolidierungskreises 63 Personen mit insgesamt 5195 Stellenprozenten beschäftigt (Vorjahr: 61 Personen mit 5335 Stellenprozenten).

3.5 Reisespesen

Land	KM-Entschädigungen	Flug-tickets	Unterkunft	Verpflegung	Dienst-fahrzeuge	Übrige Reise-spesen	Total 2018	Total 2017
Seelsorge	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Schweiz*	155 869	133 655	89 448	161 668	77 007	81 391	699 038	786 265
Betreute Länder	384 180	26 655	163 231	161 432	167 263	70 562	973 323	928 003
Total	540 049	160 310	252 679	323 100	244 270	151 953	1 672 361	1 714 268

Verwaltung

Schweiz*	27 312	17 189	10 711	29 241	27 451	17 253	129 157	131 333
Betreute Länder	1 262	8 926	4 812	4 002	14 618	896	34 516	39 875
Total	28 574	26 115	15 523	33 243	42 069	18 149	163 673	171 208

Reisespesen gesamt

Schweiz*	183 181	150 844	100 159	190 909	104 458	98 644	828 195	917 598
Betreute Länder	385 442	35 581	168 043	165 434	181 881	71 458	1 007 839	967 878
Total	568 623	186 425	268 202	356 343	286 339	170 102	1 836 034	1 885 476

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

3.6 Kommunikation

Land	Postgebühren	Telefonie **	Übertragungen	Übrige	Total 2018	Total 2017
Seelsorge	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Schweiz*	29 957	228 184	96 543	128 849	483 533	498 992
Betreute Länder	6 316	25 968	9 393	19 235	60 912	56 951
Total	36 273	254 152	105 936	148 084	544 445	555 943

Verwaltung

Schweiz*	6 921	172	–	58 016	65 109	63 107
Betreute Länder	4 073	8 457	–	5 945	18 475	17 573
Total	10 994	8 629	–	63 961	83 584	80 680

Kommunikation gesamt

Schweiz*	36 878	228 356	96 543	186 865	548 642	562 099
Betreute Länder	10 389	34 425	9 393	25 180	79 387	74 524
Total	47 267	262 781	105 936	212 045	628 029	636 623

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

** inklusive Krankentelefon-Kosten

3.7 Kirchlicher Aufwand

Land	Blumen- schmuck CHF	Geschenke, Gaben, Kränze CHF	Pauschal- beiträge Bezirke CHF	Gross- anlässe CHF	Übrige CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF
Schweiz*	133 273	90 731	126 173	98 455	13 917	462 549	525 611
Betreute Länder	23 411	7 715	15 173	18 018	7 090	71 407	86 245
Total	156 684	98 446	141 346	116 473	21 007	533 956	611 856

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

3.8 Liegenschaftenaufwand

Land	Ordentlicher Unterhalt CHF	Ausser- ordentl. Unterhalt CHF	Mietzinse CHF	Energie CHF	Heizung CHF	Versiche- rungen CHF	Steuern, Abgaben CHF	Übrige CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF
Schweiz*	895 731	989 013	243 708	342 276	570 595	199 692	51 216	187 337	3 479 568	3 696 910
Betreute Länder	151 094	297 832	366 222	135 343	151 066	66 852	7 089	76 808	1 252 306	1 140 369
Total	1 046 825	1 286 845	609 930	477 619	721 661	266 544	58 305	264 145	4 731 874	4 837 279

Verwaltung

Schweiz*	184 549	138 556	107 473	19 285	30 617	1 100	3 526	522 255	1 007 361	129 392
Betreute Länder	2 986	25 357	48 478	5 949	17 023	1 318	4 129	10 094	115 334	102 361
Total	187 535	163 913	155 951	25 234	47 640	2 418	7 655	532 349	1 122 695	231 753

Liegenschaftenaufwand gesamt

Schweiz*	1 080 280	1 127 569	351 181	361 561	601 212	200 792	54 742	709 592	4 486 929	3 826 302
Betreute Länder	154 080	323 189	414 700	141 292	168 089	68 170	11 218	86 902	1 367 640	1 242 730
Total	1 234 360	1 450 758	765 881	502 853	769 301	268 962	65 960	796 494	5 854 569	5 069 032

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

3.9 Finanzaufwand und -ertrag

Finanzaufwand

Land	Zinsaufwändungen, Bankspesen CHF	Kursverluste Wertschriften CHF	Verluste auf Edelmetalle CHF	Verluste auf Fremd- währungen CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF
Schweiz	57 108	1 639 661	564 150	637 153	2 898 072	1 165 046
Betreute Länder	796	–	–	40 569	41 365	192 396
Total	57 904	1 639 661	564 150	677 722	2 939 437	1 357 442

Finanzerträge

Land	Zins- erträge, Dividenden CHF	Kursgewinne Wertschriften CHF	Gewinne auf Edelmetalle CHF	Gewinne auf Fremd- währungen CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF
Schweiz	319 495	926 890	521 800	577 178	2 345 363	3 642 974
Betreute Länder	51	–	–	32 389	32 440	117 099
Total	319 546	926 890	521 800	609 567	2 377 803	3 760 073

3.10 Erfolg aus Renditeliegenschaften

Land	Erträge CHF	Unterhalts- kosten CHF	Betriebs- kosten CHF	Übrige CHF	Total 2018 CHF	Total 2017 CHF
Schweiz	4 080 545	-197 104	-43 460	-607 619	3 232 362	2 250 791
Betreute Länder	136 409	-33 888	-20 581	-8 408	73 532	23 880
Total	4 216 954	-230 992	-64 041	-616 027	3 305 894	2 274 671

4. Weitere Angaben

4.1 Entschädigungen an leitende Organe

Gemäss gültigen Statuten der Neuapostolischen Kirche Schweiz versteht sich der Vorstand als leitendes Organ. Alle Mitglieder dieses Gremiums arbeiten in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied ehrenamtlich.

4.2 Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Neuapostolische Kirche Schweiz sind für die berufliche Vorsorge bei einer BVG-Sammelstiftung versichert. Das Vorsorgewerk weist am Bilanzstichtag eine Überdeckung von CHF 1 641 455 (Vorjahr CHF 2 594 250) auf. Ferner bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Es existiert kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die zu bilanzieren wäre, da die Organisation nicht von der Überdeckung profitieren kann. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2018 CHF	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2017 CHF
Vorsorgeplan mit Überdeckung	790 830	603 830
	31.12.18 CHF	31.12.17 CHF
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtung	83 246	81 531
Verpflichtung gegenüber Wohlfahrtsstiftung	91 166	678 570

Die Wohlfahrtsstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz ist eine rechtlich eigenständige Stiftung mit Sitz in Zürich. Der Hauptzweck der Stiftung ist die freiwillige Unterstützung in Vorsorgeleistungen bei Alter, Invalidität und Tod zugunsten der Arbeitnehmer der Neuapostolischen Kirche Schweiz. Die Wohlfahrtsstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz ist wirtschaftlich unabhängig von der Neuapostolischen Kirche Schweiz und erscheint deshalb nicht in der konsolidierten Bilanz und Betriebsrechnung. Das Stiftungskapital und somit die Überdeckung beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 1 226 325 (Vorjahr: CHF 2 245 535). Es existiert kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die zu bilanzieren wäre, da die Organisation nicht von der Überdeckung profitieren kann.

Die Mitarbeitenden in den Ländern ausserhalb der Schweiz sind gemäss den lokal geltenden Vorschriften zur beruflichen Vorsorge versichert. Eine Überprüfung der Vorsorgesituation in den betreuten Ländern ist im Gang; eine entsprechende Rückstellung wurde gebildet (siehe dazu auch Pkt. 2.12).

4.3 Transaktionen mit nahe stehenden Personen/ Institutionen

Im Berichtsjahr sind keine Transaktionen zu nahe stehenden Personen zu verzeichnen. Die Transaktionen zu den nahe stehenden Institutionen sind in der Betriebsrechnung ersichtlich.

4.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Per Bilanzstichtag existieren keine weiteren Verbindlichkeiten mit Eventualcharakter oder weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

4.5 *Derivate*

Per 31.12.2018 bestehen keine offene Termingeschäfte.

4.6 *Miet- und Leasingverbindlichkeiten*

Die künftigen Raten aus laufenden Festtermin-Mietverträgen für Betriebseinrichtungen (Kopierer), Miete für Büroräumlichkeiten sowie Dienstfahrzeuge betragen:

2019	CHF	314 715
2020	CHF	297 824
2021	CHF	292 193
2022	CHF	281 868
2023	CHF	274 621
nach 2023	CHF	1 235 794

Die laufenden Verträge verstehen sich sinngemäss als operatives Leasing.

4.7 *Ereignisse nach dem Bilanzstichtag*

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 haben.

*Liedvortrag des
Chores während des
Bezirksapostelgot-
tesdienstes vom 6.
Dezember 2018 in
Bern-Bümpliz*





Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der Neuapostolischen Kirche Schweiz Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 28 bis 44) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Handwritten signature of Urs Meienberger in blue ink.

Urs Meienberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Handwritten signature of Patricia Keller in blue ink.

Patricia Keller
Revisionsexpertin

Winterthur, 15. Mai 2019

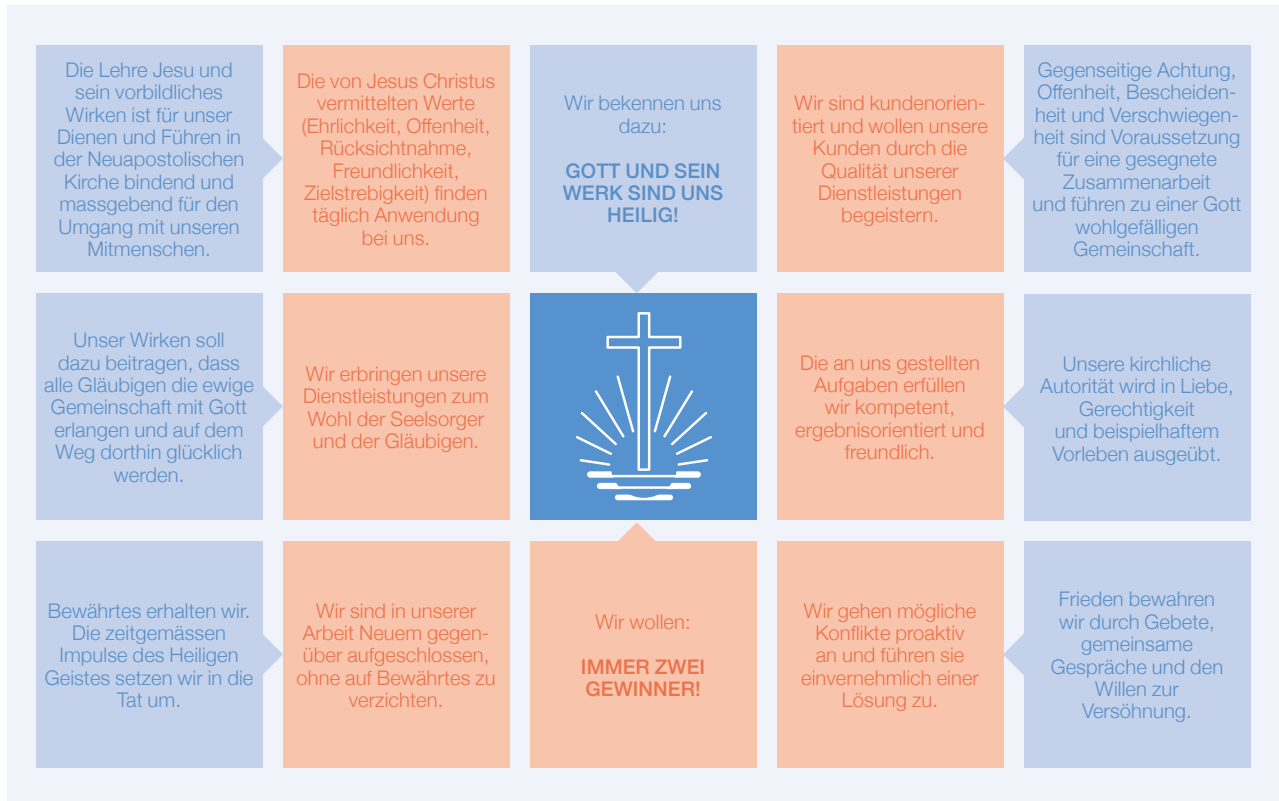
PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Grundhaltung und Ziele

Leitbild

Das Leitbild «Dienen und Führen in der Neuapostolischen Kirche» ist für die Administration wie auch für alle Amts- und Funktionsträger massgebend in der täglichen Erfüllung ihrer Aufgaben.



Leistungsauftrag

1. Einleitung

Die Neuapostolische Kirche Schweiz ist als Gebietskirche Bestandteil der weltweit tätigen Neuapostolischen Kirche.

Jede Gebietskirche operiert rechtlich weitgehend unabhängig. Es besteht jedoch die Verpflichtung zur internationalen Zusammenarbeit, zur Einheit und zu gegenseitiger Solidarität.

Als Kirche Jesu Christi hat die Neuapostolische Kirche die Aufgabe, die Gläubigen auf die baldige Wiederkunft des Sohnes Gottes vorzubereiten und das Evangelium aller Welt zu verkünden.

Zu diesem Zweck sind weltweit Apostel und weitere Amtsträger tätig, die organisatorisch einem Bezirksapostelbereich zugeordnet bzw. einem Bezirksapostel unterstellt sind. Die Neuapostolische Kirche Schweiz betreut insgesamt 16 Länder (inkl. Schweiz). Sie stellt die seelsorgerische Betreuung und die organisatorische Unterstützung der Tätigkeiten vor Ort sicher.

Zur organisatorischen Unterstützung und Führung betreibt die Neuapostolische Kirche Schweiz mit der Verwaltung ein Dienstleistungszentrum in Zürich, dem Sekretariate und Administrationen in den einzelnen Ländern angegliedert sind.

2. Aufgaben der Administration

Die Verwaltung in Zürich und die angegliederten Sekretariate und Administrationen haben folgende Aufgaben:

- Sicherstellung der rechtlichen Grundlagen zur Verbreitung des neuapostolischen Glaubens in den einzelnen Ländern
- Betrieb eines effektiven Rechnungswesens und Controllings nach landesspezifischen Normen und Vorgaben der gesamtkirchlichen Finanzstrategie der Neuapostolischen Kirche International
- Betrieb einer Immobilienfachstelle zur Sicherstellung des Angebots würdiger, den



Organist am gesamtschweizerischen Ämtergottesdienst vom 11. März 2018 in Luzern



Orchester im Gottesdienst vom 6. Mai 2018 in Zürich-Albisrieden

- jeweiligen Verhältnissen angepasster Versammlungsräume für die Gläubigen
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen Administrationen, Aposteln und Bischöfen, sowie der Information aller Amtsträger und Gläubigen unter Zuhilfenahme bedürfnisgerechter Kommunikationsmittel
- Beschaffung und Betrieb bedürfnisgerechter Arbeitsmittel
- Bereitstellung der personellen Ressourcen. Permanente Förderung des Personals zur Sicherstellung des Leistungsauftrags

- Unterstützung aller Seelsorger bei der Erfüllung ihrer Grundaufgaben

3. Leistungsauftrag, Strategie und Ziele

Basierend auf dem Leistungsauftrag wird eine 5-Jahres-Strategie erstellt, die einer rollenden Planung entspricht, jährlich überprüft und wo nötig revidiert wird. Daraus leiten sich die Ziele und Aufgaben für die einzelnen Abteilungen ab.

4. Berichte

Die Administration der Neuapostolischen Kirche Schweiz legt dem Vorstand für jedes Geschäftsjahr einen Leistungsbericht vor. Die nachfolgenden Ausführungen geben einen kurzen, unvollständigen Einblick in die erbrachten Leistungen der Verwaltung im Berichtsjahr.

Leistungsbericht

Administration

Führung, Personal und Recht

- Im Zusammenhang mit dem Führungswechsel von Kirchenpräsidium (Bezirksapostel Jürg Zbinden ab Juni 2018) und Verwaltungsleitung (Bischof Reto Keller ab April 2018) erfolgte im Berichtsjahr eine intensive Phase der weiteren Optimierung der Organisation. Per 1. April 2018 wurde eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Damit verbunden wurde auch das bisher separat geführte Sekretariat des Bezirksapostels als Abteilung in die Verwaltung integriert. Die bewährten Prozesse wurden überprüft und falls nötig angepasst. Auch die bereits gute Zusammenarbeit mit allen Kirchengremien, Ländersekretariaten und den Stiftungen NAK-Diakonia, NAK-Humanitas und Wohlfahrtsstiftung wurde weiter optimiert. Der vormaligen Verwaltungsleitung gebührt ein grosser Dank für ihre wertvolle Arbeit, auf die weiter aufgebaut werden konnte.
- Die Anstellungsordnung wurde rechtlich angepasst, modernisiert und vereinfacht. Die Arbeitszeitregelung wurde weiter flexibilisiert und die bisherigen Gleit- und Blockzeiten von einer Geschäftszeit sowie Erreichbarkeitszeiten der Abteilungen abgelöst.

- Der Umzug der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Schweiz von der Kasinostrasse an die Überlandstrasse konnte im Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen werden.
- Das Document Management System konnte in Betrieb und das Projekt abgeschlossen werden. Der Nutzungsgrad ist noch unterschiedlich. Der Workflow Kreditoren und weitere Anwendungen sind operativ.
- Die neue DSGVO (Europäische Datenschutzgrundverordnung) betrifft den gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz. Die meisten der betreuten Länder befinden sich im EU-Raum. Eine neue Datenschutzbeauftragte als Stabstelle des Verwaltungsleiters wurde bestimmt und die notwendigen Ausführungen und Bestimmungen für die verschiedenen Länder des Bezirksapostelbereichs Schweiz in Angriff genommen oder erarbeitet.

Sekretariat Bezirksapostel (SEBA)

- Das SEBA wurde im Rahmen der vorgehend erwähnten Neustrukturierung als Abteilung in die Verwaltung integriert.
- Neben dem eigentlichen Sekretariat betreute das SEBA für den Bezirksapostel die Programmadministration, Zirkulare und Monatsbulletin, die Erstellung von Reiseberichten und Gottesdienstgedanken. Zu den weiteren Aufgaben gehörten die Organisation von Anlässen wie der Bezirksapostelwechsel im Juni 2018, Apostel- und Bezirksämterversammlungen, Koordinationsgruppensitzungen sowie die Protokollführung.
- Die Leitung der Fachbereiche Unterricht und Musik inkl. Untergruppen, das Projektmanagement der AG Jugend, die Organisationsmithilfe für den IJT 2019, für internationale und BAB Schweiz Projektgruppen wie auch die Koordination der Über-



Unterlagen der Delegiertenversammlung

Überwachung und Steuerung durch einen Bild- und Tontechniker während einer Gottesdienst-Übertragung



setzerdienste, des Schreibpools und des Fahrdienstes oblag dem SEBA.

- Das dem SEBA angegliederte Kompetenzzentrum betreute gegen 40 Kursangebote, welche von mehr als 430 Glaubensgeschwistern genutzt wurden. Die Angebote werden jeweils in einer Seminarbrochure angeboten, die in allen Gemeinden aufliegt und im Internet abrufbar ist.

Rechnungswesen

- Nach wie vor volatil waren die Finanzmärkte. Nach einem hervorragenden 2017 mussten im Berichtsjahr Buchverluste auf Wertpapieren und Edelmetallen hingenommen werden. Die vielen Verkäufe von Liegenschaften generierten demgegenüber einen ausserordentlich hohen realisierten Verkaufsgewinn. Mit konsequenter Bewirtschaftung der Liquidität konnten zudem Negativzinsen vermieden werden. Der Finanzplan wurde bis 2035 erweitert.

Zentrale Dienste

- In der ICT wurde das Projekt MediaPortal (Nachfolgeplattform von NAKruts) intensiv vorangetrieben. Die Einführung ist für das 1. Quartal 2019 vorgesehen.
- Druck und Versand erhielt im Zuge des Umzugs einen neuen digitalen Hochleistungskopierer für Business-Anwendungen. Der Platzbedarf des Geräts ist deutlich geringer, ebenso die Mietkosten.

- Dienstleistungen im Bereich Audio/Video wurden in Eigenleistung der Zentralen Dienste erbracht, bsp. anlässlich des Ämtergottesdienstes vom 11. März 2018. Zusätzlich wurde Support vor Ort bei verschiedenen Übertragungen von Stammapostel- und Bezirksapostelgottesdiensten geleistet.

Immobilien

- Die personellen Veränderungen inklusive Wechsel der Abteilungsleitung erforderte eine Reorganisation der Abteilung, die trotz der für alle Mitarbeitenden grossen Herausforderung erfolgreich umgesetzt werden konnte.
- Die im Berichtsjahr bearbeiteten Projekte Immobilien sind detailliert auf Seite 18 aufgeführt.

Kommunikation

- Zum Thema Opfer konnte erstmals eine langfristig angelegte Kampagne umgesetzt werden. Glaubensgeschwister werden anhand von 12 Themen (Text/Illustration) für den Sinn und Zweck des Opfernens sensibilisiert. Die Kampagne ist auf 2

Jahre ausgelegt und startete mit dem Dankopfer 2018.

- Die Projekte neue Bilddatenbank im MediaHub und Redaktionstool W2P wurden in enger Zusammenarbeit mit den europäischen Bezirksapostelbereichen umgesetzt und per Ende Berichtsjahr eingeführt. Für den BAB Schweiz wurden die Projekte Webauftritt und Admintool initiiert. Mit nac2care (Online-Seelsorge in der Romandie) und nac2give (Opfer/Spenden) konnten zwei Applikationen erfolgreich in Betrieb genommen werden.
- Die Anzahl Berichterstattungen auf den Gebietskirchen-Websites nahm zu, auf Facebook wurde eine deutschsprachige Seite NAK Schweiz und NAK AT mit regelmässiger Berichterstattung realisiert. Die in Französisch, Spanisch und Italienisch publizierte Zeitschrift Community erschien quartalsweise, teilweise mit redaktionellen Inhalten aus dem BAB Schweiz.

Organe

per 31. Dezember 2018

Amtsdauer bis

Kirchenpräsident	Zbinden Jürg Burren Philipp, Vizepräsident		* Ruhesetzung **
Vorstand	Bezirksapostel Apostel Apostel Bischof Bezirksältester Bezirksältester Bezirksevangelist	Zbinden Jürg Burren Philipp Deubel Thomas Wihler Thomas Blaser Heinz Keller Roland Fatio Jean-Claude	* Ruhesetzung ** ** ** ** ** **
Delegierte			
Zürich-Süd	Bezirksevangelist	Spalinger Willy	30. Juni 2021
Zürich Nord-Ost	Bezirksältester	Stutz André	30. Juni 2021
Zürich Nord-West	Bezirksältester	Wegmann Werner	30. Juni 2021
Mittelland	Bezirksältester	Müller Markus	30. Juni 2021
Winterthur	Bezirksältester	Relstab Hansjörg	30. Juni 2021
St. Gallen	Bezirksältester	Fiechter Thomas	30. Juni 2021
Wil	Bezirksältester	Künzler Ernst	30. Juni 2021
Schaffhausen	Bezirksältester	Glarner Peter	30. Juni 2021
Graubünden	Bezirksältester	Fitze Peter	30. Juni 2021
Basel	Bezirksevangelist	Hunziker Rolf	30. Juni 2021
Bern-Nord	Bezirksältester	Ballmer Patrick	30. Juni 2021
Bern-Süd	Bezirksevangelist	Ritschard Martin	30. Juni 2021
Thun	Bezirksältester	Jöhr Werner	30. Juni 2021
Romandie	Bezirksältester	Simon Johny	30. Juni 2021
Ticino	Bezirksevangelist	Campagna Luigi	30. Juni 2021
Verwaltungsleitung	Bischof	Keller Reto	
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur		

* Amtsdauer bis Ruhesetzung

** Amtsdauer bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2022 bzw. im Fall einer früheren Ruhesetzung bis zu der Ruhesetzung folgenden ordentlichen Delegiertenversammlung

Statistiken

Arbeitsgruppen/Vorbereitungsgruppen/Gremien

AG/PG	Leiter 2018
AG Unterweisung für Amtsträger (AG UFA)	Ap Philipp Burren
AG Kinder und Unterricht (CH)	BE Urs Frei
AG Jugend Schweiz (AGJ-CH)	Ap Thomas Deubel
AG Jugend Österreich (AGJ-A)	Bi Peter Jeram
AG Unterweisung (AGU)	Bi Reto Keller
AG Eheseelsorge (AG ESS)	Bi Thomas Wihler
AG Eheseelsorge Österreich	Bi Peter Jeram
AG Gesprächskreise	Ap Thomas Deubel
AG Musik (CH)	BE Urs Frei
AG Kommunikation	Bi Reto Keller
PG Ökumene - AGCK	Hi Walter Hessler
AGCK/ NAK Gesprächskommission	Bi Rudolf Fässler
PG KAV (Kommunikation Amtsverständnis)	Ap Philipp Burren
BG NAK Sozialberatung (SBD)	Bi Thomas Wihler
BG Regenbogen - NAK	Bi Peter Jeram

Stand: 2018



Simultanübersetzung in mehrere Sprachen durch ehrenamtliche Übersetzer im Ämtergottesdienst vom 11. März 2018 in Luzern

Mitglieder

versiegelte Mitglieder

	Gesamtbestand 31.12.17	Gesamtbestand 31.12.18	Veränderung
Andorra	0	0	0
Bulgarien	609	608	-1
Gibraltar	7	9	2
Italien	2310	2297	-13
Kuba	500	500	0
Moldawien	4830	4860	30
Österreich	5224	5202	-22
Rumänien	7351	7385	34
Schweiz	31685	31643	-42
Slowakei	62	62	0
Slowenien	46	43	-3
Spanien	2894	2909	15
Tschechien	358	359	1
Ungarn	425	431	6
Total	56 301	56 308	7

Amtsträger

am 31.12.2018

Land	Stammapostel	Bezirksapostel	Apostel	Bischöfe	Bezirksälteste	Bezirksevangelisten	Hirten	Gemeindeevangelisten	Priester	Diakone	Unterdiacone	Gesamtbestand der Amtsträger
Andorra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bulgarien	0	0	0	0	1	1	0	0	3	7	0	12
Gibraltar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Italien	0	0	0	0	3	3	1	11	45	19	0	82
Kuba	0	0	0	1	1	4	0	1	15	11	0	33
Moldawien	0	0	0	0	2	5	3	3	21	32	0	66
Österreich	0	0	0	1	8	5	10	14	110	84	3	235
Rumänien	0	0	1	1	11	6	5	15	69	127	0	235
Schweiz	0	1	3	4	15	24	53	64	557	625	18	1364
Slowakei	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4
Slowenien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Spanien	0	0	0	1	5	4	0	8	66	51	1	136
Tschechien	0	0	0	0	0	0	1	1	3	6	0	11
Ungarn	0	0	0	0	0	2	0	2	9	4	0	17
Total	0	1	4	8	46	54	74	119	900	968	22	2196

Gemeinden

am 31.12.2018

Land	Stationen/ Gemeinden	Versammlungs- stätten im Eigentum	Versammlungs- stätten übrige
Andorra	0	0	0
Bulgarien	11	5	6
Gibraltar	1	0	1
Haute Savoie	2	1	1
Italien	43	15	28
Kuba	16	0	16
Liechtenstein	0	0	0
Moldawien	41	13	28
Österreich	48	27	21
Rumänien	77	30	47
Schweiz	133	128	7
Slowakei	4	1	3
Slowenien	2	2	0
Spanien	40	18	22
Tschechien	14	4	10
Ungarn	10	8	2
Total	442	252	192

Grundstücke und Liegenschaften

<i>1. Kirchen und Räume</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>Mutationen 2018</i>
Eigene Kirchen Schweiz	136*	127	Neun Aufhebungen: Amriswil, Balsthal, Bienne, Büren a.A., Kaufdorf, Kirchberg BE, Kloten, Neftenbach, Winterthur-Seen
* Korrektur für letzten Geschäftsbericht per 31.12.17			
Eigene Kirchen Ausland	0	0	
Mietlokale Schweiz	6	6	Bulle, Chiasso-Balerna, Ilanz, Martigny, Visp, Wattwil
Mietlokale Ausland	2	2	Thonon-les-Bains (F), Chiavenna (It)
Stockwerkeigentum Schweiz	1	1	Sierre
Stockwerkeigentum Ausland	1	1	Annecy F
	<i>146</i>	<i>137</i>	<i>Differenz -9</i>
<i>2. Unbebaute Grundstücke</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>Mutationen 2018</i>
Amsoldingen	1	1	
Biel (Dalienweg)	1	1	
	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>Differenz 0</i>
<i>3. LG für Kirchenbauten res.</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>Mutationen 2018</i>
	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Differenz 0</i>
<i>4. übrige nicht kirchl. LG</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>Mutationen 2018</i>
Aarau, Guyerweg 2	1	1	Neubauprojekt (Bezug 2019)
Amriswil	0	1	
Bad Ragaz	1	0	verkauft 13.02.2018
Balsthal		0	verkauft 27.11.2018
Bienne	0	1	
Brig-Glis	1	0	verkauft 07.11.2018
Buchs SG, Technikumstr.	1	0	verkauft 22.03.2018
Büren a. A.		0	verkauft 16.06.2018
Chêne-Bourg	1	1	
Emmenbrücke	1	0	verkauft 29.11.2018
Gossau SG	1	0	verkauft 11.04.2018
Kaufdorf		0	verkauft 21.03.2018
Kirchberg BE		0	verkauft 30.11.2018
Kloten	0	1	
Lausanne (Chalet)	1	1	
Montreux, 14 PP in Einstellhalle	1	1	
Murten, Beinhausweg	0	1	
Neftenbach		0	verkauft 29.12.2018
Onex	1	0	verkauft 07.05.2018
St. Gallen, Rosengartenstr. 29 (ex. Brauerstr.)	1	1	Neubauprojekt (Bezug 2019)
Winterthur-Seen	0	1	

Worb, Eichenweg	1	0	verkauft 30.08.2018
Zollikofen, Einstellhalle	1	1	
Zürich, Regensbergstrasse 192 (MFH)	1	1	Neubauprojekt (Bezug 2019)
	14	12	Differenz -2

5. Renditeobjekte (Bestandesliegenschaften) 2017	2018	Mutationen 2018	
Adliswil, Austrasse 24 (MFH)	1	1	
Arbon, Brühlstrasse 77 (MFH)	1	1	
Basel, Breisacherstrasse (MFH)	1	1	
Basel, Petersgraben (MFH)	1	1	
Buchs SG, St. Gallerstrasse 28 (MFH)	1	1	
Buchs SG, St. Gallerstrasse 34 (MFH)	1	1	
Bülach, Nordstrasse (MFH)	1	1	
Genève, Rue Moléson	1	1	
Rafz, Hegi 25 (MFH)	1	1	
Zofingen, Funkenstrasse 3a+b (MFH)	1	1	
Zürich-Affoltern, In Böden 180 (MFH)	1	1	
Zürich-Albisrieden, Anemonenstrasse 43 (MFH)	1	1	
Zürich-alt Wiedikon, Bühlstrasse 16 (MFH)	1	1	
Zürich-alt Wiedikon, Bühlstrasse 18-20 (MFH)	1	1	
Zürich-Mattenhof, Altwiesenstrasse 284 (MFH)	1	1	
Zürich, Kasinostrasse (MFH)	1	1	
	16	16	Differenz 0

Veränderungen im Laufe des Jahres	2018	Mutationen 2018
Einweihungen und Wiedereröffnungen	16.09.18	neue Kirche Murten
	17.06.18	Winterthur
Aufhebung von Gemeinden	01.01.18	Bulle
	07.01.18	Madiswil
	14.01.18	Balsthal
	14.01.18	Büren a. A.
	14.01.18	Kaufdorf
	18.03.18	Kloten
	17.06.18	Neftenbach
	17.06.18	Winterthur-Seen
	29.06.18	Kirchberg BE
	14.07.18	Bienne
	18.10.18	Amriswil
18.11.18	Illanz	
Verkäufe von Liegenschaften	06.03.18	Murten, Freiburgstrasse (Teilgrundstück)

Personal

Administration

Eintritt	01.01.2018	Stähli Andreas	Immobilien
	01.04.2018	Keller Reto	Verwaltungsleiter/Bischof
	01.06.2018	Harte Angela	Rechnungswesen
	01.07.2018	Kahnwald Manfred	Sekretariat Bezirksapostel
	01.09.2018	Kurmann Susanne	Zentrale Dienste
	01.12.2018	Keller Nicole	Zentrale Dienste
Pensionierung	31.12.2018	Arnold Daniel	Immobilien
	30.04.2018	Kuster Elsbeth	Rechnungswesen
Austritt	30.09.2018	Jenrich Ute	Immobilien
	31.12.2018	Bedin Mirjam	Zentrale Dienste

Seelsorge

Eintritt	01.01.2018	Wihler Thomas	Bischof
Pensionierung	30.06.2018	Fehlbaum Markus	Bezirksapostel



Instrumentalensemble im Gottesdienst vom 12. August 2018 in Basel



Neuapostolische Kirche Schweiz
Ueberlandstrasse 243
Postfach
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
Telefax +41 (0)43 268 38 30

E-Mail info@nak.ch
Internet www.nak.ch